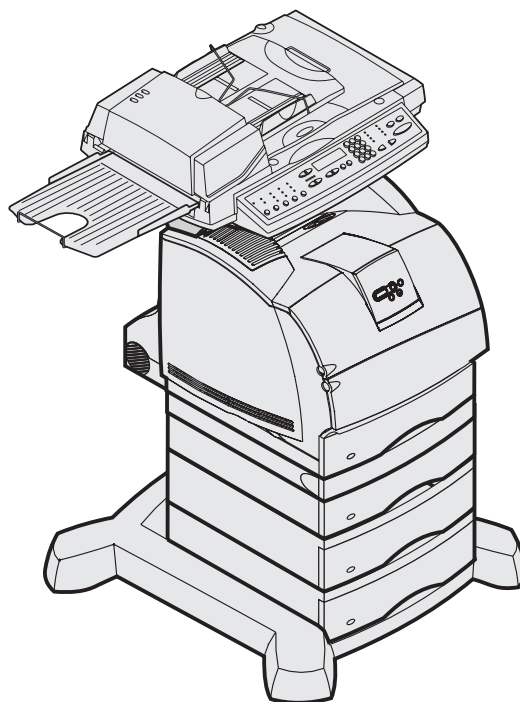




3200 MFP-Option

Drucker und Scanner
Installationshandbuch

Januar 2003



Deutsch

Ausgabe: Januar 2003

Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen die nachfolgenden Bestimmungen nicht mit dem geltenden Recht vereinbar sind: LEXMARK INTERNATIONAL, INC. ÜBERNIMMT FÜR DIE VORLIEGENDE DOKUMENTATION KEINERLEI GEWÄHRLEISTUNG IRGENDWELCHER ART, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT AUSSCHLIESSLICH DER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE HANDELSÜBLICHKEIT ODER DIE EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Ländern sind ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistungsausschlüsse für bestimmte Transaktionen nicht zulässig. Diese Erklärung betrifft Sie deshalb möglicherweise nicht.

Diese Dokumentation enthält möglicherweise technische Ungenauigkeiten oder typographische Fehler. An den enthaltenen Informationen werden in regelmäßigen Abständen Änderungen vorgenommen. Diese Änderungen werden in späteren Ausgaben berücksichtigt. Verbesserungen oder Änderungen an den beschriebenen Produkten oder Programmen können jederzeit vorgenommen werden.

Kommentare zu dieser Dokumentation können an folgende Adresse gerichtet werden: Lexmark International, Inc., Department F95/032-2, 740 West New Circle Road, Lexington, Kentucky 40550, USA. Im Vereinigten Königreich und Irland richten Sie Ihre Kommentare an Lexmark International Ltd., Marketing and Services Department, Westhorpe House, Westhorpe, Marlow Bucks SL7 3RQ. Lexmark darf alle von Ihnen bereitgestellten Informationen in jeder von Lexmark als angemessen erachteten Weise verwenden oder verbreiten, ohne daß Lexmark daraus Verpflichtungen gegenüber Ihrer Person entstehen. Unter der Telefonnummer 1-800-553-9727 können Sie zusätzliche produktbezogene Dokumentationen erwerben. Im Vereinigten Königreich und Irland wählen Sie +44 (0)8704 440 044. In allen anderen Ländern wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Durch Bezugnahme auf bestimmte Produkte, Programme oder Dienstleistungen in der vorliegenden Dokumentation übernimmt der Hersteller keine Gewährleistung für die Verfügbarkeit dieser Produkte, Programme oder Dienstleistungen in allen Ländern seines Tätigkeitsbereichs. Die Nennung eines Produkts, eines Programms oder einer Dienstleistung besagt weder ausdrücklich noch stillschweigend, daß ausschließlich dieses Produkt, dieses Programm oder diese Dienstleistung verwendet werden kann. Andere Produkte, Programme bzw. Dienstleistungen mit vergleichbarer Funktionalität können ebenfalls verwendet werden, sofern kein Verstoß gegen das Urheberrecht vorliegt. Die Bewertung und Überprüfung des Betriebs mit anderen als den vom Hersteller ausdrücklich genannten Produkten, Programmen oder Dienstleistungen durch den Benutzer erfolgt auf eigene Verantwortung.

Lexmark und Lexmark mit der roten Raute und MarkVision sind Marken von Lexmark International, Inc., eingetragen in den USA und/oder anderen Ländern.

Sonstige Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

© Copyright 2003 Lexmark International, Inc.
Alle Rechte vorbehalten.

RECHTE DER REGIERUNG DER VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA

Diese Software und die im Rahmen der vorliegenden Vereinbarung bereitgestellte Begleitdokumentation stellen gewerbliche Computersoftware und -dokumentation dar und wurden ausschließlich auf Privatkosten entwickelt.

Sicherheit

Befolgen Sie bei der Installation oder dem Einsatz von Geräten im Fernsprechbereich alle Sicherheitsmaßnahmen, um Brandgefahr, das Risiko eines Stromschlags und Körperverletzungen auszuschließen:

- Falls das Gerät NICHT mit dem Symbol  gekennzeichnet ist, MUSS es an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen werden.
ACHTUNG: Verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters. Während eines Gewitters dürfen Sie dieses Produkt nicht installieren oder elektrische bzw. andere Kabel (Netzkabel, Telefon usw.) anschließen.
- Das Netzkabel muß an eine Steckdose angeschlossen werden, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.
- Wartungsarbeiten und Reparaturen, mit Ausnahme der in der Bedienungsanleitung näher beschriebenen, sollten Fachleuten überlassen werden.
- Dieses Produkt und die zugehörigen Lexmark Komponenten wurden für einen den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechenden Einsatz entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht von Lexmark stammen, wird von Lexmark keinerlei Verantwortung oder Haftung für daraus entstehende Schäden übernommen.
- Beachten Sie bei der Installation des Druckservers mit Faxmodem-Anschluß die Sicherheitshinweise für das jeweilige Gerät, in dem die Karte installiert wird.
- Installieren oder verwenden Sie dieses Gerät niemals in feuchten Räumen.
- Ziehen Sie zunächst das Fax-/Telefonkabel aus der Anschlußdose und dann aus dem Faxmodem-Anschluß des Druckservers. Anschließend können Sie das Druckergehäuse öffnen, in dem die Optionskarte installiert ist.

Die Lampe dieses Produkts enthält Quecksilber (<5 mg Hg). Die Entsorgung von Quecksilber unterliegt aus Gründen des Umweltschutzes gegebenenfalls bestimmten Auflagen. Informationen zu Entsorgungs- und Recycling-Auflagen erhalten Sie bei den zuständigen Behörden oder bei der Electronic Industries Alliance: www.eiae.org.

Konventionen

Bitte beachten Sie die in diesem Buch verwendeten Konventionen für die Hervorhebung von Achtung-Hinweisen und Warnungen. Die Art des Hinweises wird jeweils in der linken Spalte angegeben.

ACHTUNG: Mit einem Achtung-Hinweis werden Sie auf einen Umstand hingewiesen, durch den Sie körperlichen Schaden nehmen könnten.

Warnung: Eine Warnung weist Sie darauf hin, daß Produkthardware oder -software beschädigt werden könnte.

Inhalt

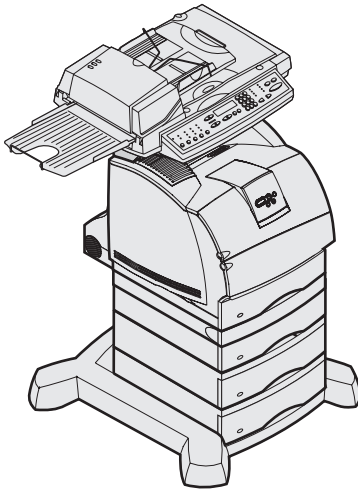


Schritt 1: Erste Schritte	1
Schritt 2: Zusammenbauen der Papierhandhabungsoptionen	5
Schritt 3: Einrichten des Druckers	21
Schritt 4: Installieren des Scanners	28
Schritt 5: Installieren des Ausgabefachs und Aufstellen des Papierfachs	29
Schritt 6: Anschließen von Kabeln und Netzkabeln	30
Schritt 7: Einschalten von Scanner und Drucker	32
Schritt 8: Ändern der Standard-Kopiereinstellungen	35
Schritt 9: Einstellen der Informationen für Faxversand und Faxempfang.....	37
Schritt 10: Einrichten der Funktionen zum Scannen ins Netzwerk	43
Schritt 11: Überprüfen der MFP-Konfiguration	47
Schritt 12: Verteilen von Anweisungen für MFP-Benutzer	48

Lösen von Einrichtungsproblemen	49
Wartung des Scanners	50
Hinweise	55

Schritt 1: Erste Schritte

Verwendung dieses Handbuchs



Dieses Handbuch soll Sie bei der Einrichtung Ihres Druckers und Scanners (MFP-Option) unterstützen. Wenn Sie über eine hier aufgeführte Option nicht verfügen, können Sie diesen Teil des Installationshandbuchs überspringen und mit der nächsten Aufgabe fortfahren.

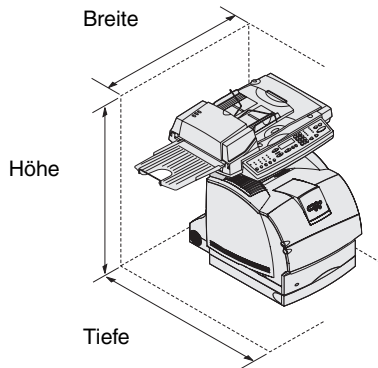
Sollten Sie weitere Informationen für die Inbetriebnahme einer Option oder des Druckers benötigen, schlagen Sie in der Begleitdokumentation der Option oder des Druckers nach, und setzen Sie anschließend die Installation mit Hilfe dieses Handbuchs fort.

Bei Problemen während der Installation des Druckers lesen Sie den Abschnitt „Lösen von Einstellungsproblemen“ auf Seite 49, oder besuchen Sie unsere Website unter www.lexmark.com.

Ausschalten des Druckers

Wenn Sie einen Scanner nach der Erstinstallation des Druckers installieren, schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und dem Drucker oder der 2000-Blatt-Zuführung heraus. Sind andere Geräte an den Drucker angeschlossen, schalten Sie diese ebenfalls aus, und ziehen Sie die Netzkabel ab.

Auswählen eines Standorts für Drucker und MFP



ACHTUNG: Da der Drucker 20,4 kg wiegt, sind mindestens zwei Personen erforderlich, um ihn sicher hochzuheben.

Hinweis: Lassen Sie den Drucker bis zur tatsächlichen Installation im Karton.

Bei der Auswahl eines Standorts für den Drucker und die MFP-Option müssen Sie genügend Platz zum Öffnen der Druckerfächer, -abdeckungen und -klappen sowie der MFP-Option vorsehen. Folgende wichtige Punkte müssen ebenfalls beachtet werden:

- Lassen Sie genügend Platz um den Drucker herum frei, um ausreichende Belüftung sicherzustellen.
- Stellen Sie das Gerät auf einer harten, ebenen und stabilen Fläche auf.
- Stellen Sie das Gerät nicht im direkten Luftstrom von Klimaanlage, Heizungen oder Ventilatoren auf.
- Setzen Sie das Gerät nicht dem Sonnenlicht, extremer Luftfeuchtigkeit oder Temperaturschwankungen aus.
- Halten Sie das Gerät sauber, trocken und staubfrei.

Platzbedarf für ein System mit kompletter Konfiguration:

- Breite: 633,6 mm
- Tiefe: 1039,0 mm
- Höhe: 1216,8 mm

Anpassen der MFP-Option

Hinweis: Bewahren Sie alle Komponenten und Hardwareteile bis zur tatsächlichen Installation im Karton auf.

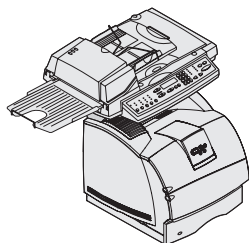
Sie können den MFP mit verschiedenen Papierfach- und Speicheroptionen individuell anpassen.

Die Druckerbasis gibt dem Drucker Stabilität, wenn er mit zusätzlichen Papierzuführungen konfiguriert wird. Folgende Konfigurationen sind maximal möglich: 1) drei 250-Blatt-Zuführungen, 2) drei 500-Blatt-Zuführungen oder eine beliebige Kombination aus drei Papierzuführungen, 3) eine 2000-Blatt-Zuführung, 4) eine 2000-Blatt-Zuführung und zwei 250-Blatt-Zuführungen oder 4) eine 2000-Blatt-Zuführung und eine 500-Blatt-Zuführung. Bei jeder der aufgeführten Konfigurationen kann eine Duplexeinheit angebracht werden.

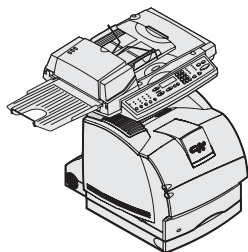
Überprüfen Sie die erhaltenen Kartons, und überzeugen Sie sich davon, daß alle notwendigen Komponenten für die von Ihnen bestellte Konfiguration enthalten sind.

Es empfiehlt sich, die Kartons in der Reihenfolge anzuordnen, in der die Komponenten zusammengebaut werden. Die abgebildeten Konfigurationen können Ihnen bei der Anordnung der Kartons helfen.

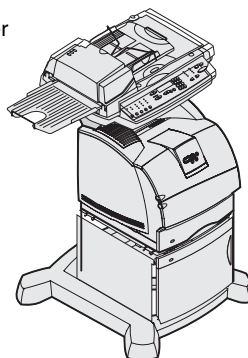
Hinweis: Weitere Informationen über Möbeloptionen finden Sie auf der Lexmark Website unter <http://www.lexmark.de/>.



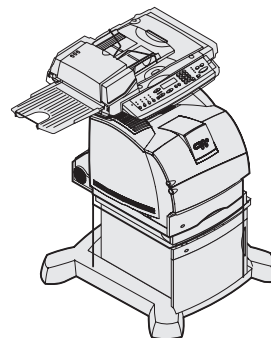
Drucker, Scannerablage
und Scanner



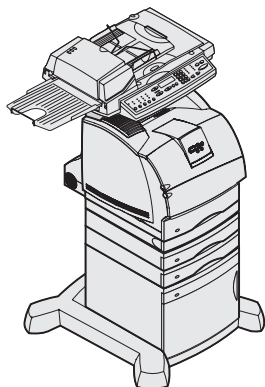
Duplexeinheit, Drucker,
Scannerablage und
Scanner



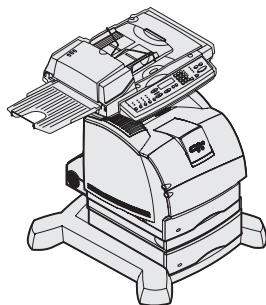
Rollunterschrank, 2000-
Blatt-Zuführung, Drucker,
Scannerablage und
Scanner



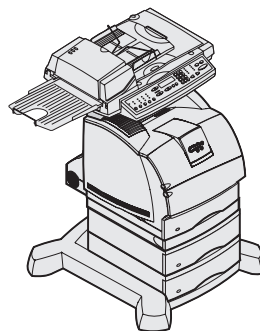
Rollunterschrank, 2000-
Blatt-Zuführung,
Duplexeinheit, Drucker,
Scannerablage und
Scanner



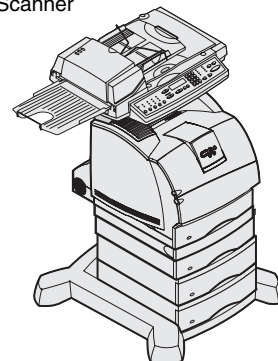
Rollunterschrank, 2000-Blatt-
Zuführung, zwei 250-Blatt-
Zuführungen, Duplexeinheit,
Drucker, Scannerablage und
Scanner



Rollunterschrank, 500-Blatt-
Zuführung, Duplexeinheit,
Drucker, Scannerablage und
Scanner



Rollunterschrank, zwei 500-
Blatt-Zuführungen,
Duplexeinheit, Drucker,
Scannerablage und Scanner



Rollunterschrank, drei 500-
Blatt-Zuführungen,
Duplexeinheit, Drucker,
Scannerablage und Scanner

Schritt 2: Zusammenbauen der Papierhandhabungsoptionen

ACHTUNG: Wenn Sie eine 2000-Blatt-Zuführung, eine Duplexeinheit mit ein oder mehreren Papierzuführungen oder mehr als eine 500-Blatt-Zuführung benutzen, müssen Sie entweder ein Druckergestell oder einen Rollunterschrank verwenden.

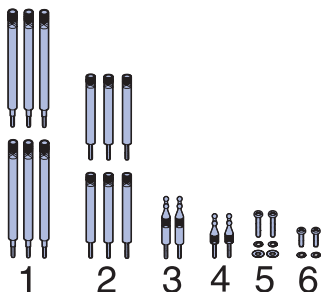
Wenn Sie ein Druckergestell erworben haben, befolgen Sie die beiliegenden Montageanleitungen, und fahren Sie anschließend mit Schritt 2: „Zusammenbauen der Papierhandhabungsoptionen“ in diesem Handbuch fort.

Der Rollunterschrank wird eingesetzt, wenn der MFP auf dem Boden aufgestellt wird. Er bietet Mobilität und stellt eine stabile Grundlage für den MFP dar. Die Montageanleitungen für die 2000-Blatt-Zuführung, die 500-Blatt-Zuführung und die 250-Blatt-Zuführung sind verschieden.

Vorbereiten des Rollunterschanks

ACHTUNG: An jeder zusätzlichen Papierzuführung und der Duplexeinheit müssen die richtigen Stabilisierungsschrauben angebracht werden, um die Optionen sicher am Drucker zu befestigen.

- 1** Nehmen Sie alle Teile aus dem Karton.
- 2** Nehmen Sie die Maschinenschrauben, Unterlegscheiben, Stabilisierungsschrauben und Stifte aus dem Kleinteilebeutel, und legen Sie sie zurecht.
- 3** Bestimmen Sie, welche Schrauben Sie für Ihre Konfiguration benötigen, und geben Sie die anderen Schrauben in den Beutel zurück.
 - Die sechs langen Schrauben (1) werden mit drei 500-Blatt-Zuführungen verwendet (zwei mit jeder 500-Blatt-Zuführung).
 - Die sechs kurzen Schrauben (2) werden mit der 2000-Blatt-Zuführung oder der 250-Blatt-Zuführung verwendet.

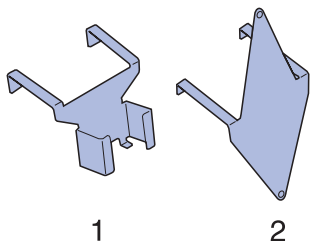


- Die zwei langen Stifte (3) werden mit der Duplexeinheit verwendet.
- Die zwei kurzen Stifte (4) werden verwendet, wenn keine Duplexeinheit vorhanden ist.
- Die zwei langen Maschinenschrauben (5) werden mit der 2000-Blatt-Zuführung verwendet.
- Die zwei kurzen Maschinenschrauben (6) werden nicht mit diesem Scanner verwendet.

Je nach Konfiguration werden manche Stabilisierungsschrauben und Stifte nicht verwendet.

4 Wenn Sie über eine 2000-Blatt-Zuführung verfügen, stecken Sie jeweils eine Schraubensicherung und eine Unterlegscheibe auf die zwei langen Maschinenschrauben (5).

5 Legen Sie die Netzteilhalterung (1) zur späteren Verwendung beiseite. Die andere Netzteilhalterung wird für diesen Scanner nicht benötigt und kann entsorgt werden.

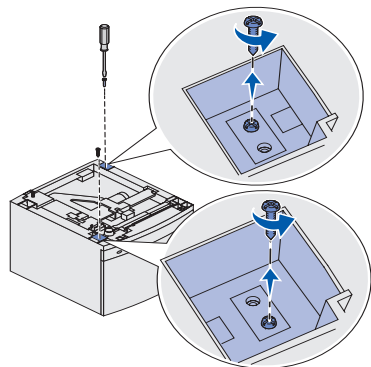


Hinweis: Installieren Sie die Teile unbedingt in der in der Tabelle angegebenen Reihenfolge.

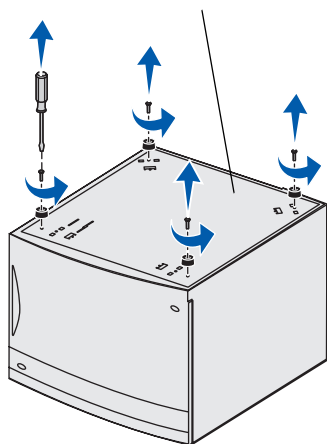
Mit Hilfe der folgenden Tabelle finden Sie die benötigten Anleitungen für die Installation des Druckers und der von Ihnen erworbenen Papierhandhabungsoptionen.

Thema	Seite
Befestigen des Rollunterschanks an der 2000-Blatt-Zuführung	7
Zusammenbauen des Rollunterschanks für die 500- oder 250-Blatt-Zuführung	10
Installieren der Duplexeinheit	14
Aufstellen des Druckers	15

Befestigen des Rollunterschranks an der 2000-Blatt-Zuführung



Unterseite der Papierzuführung



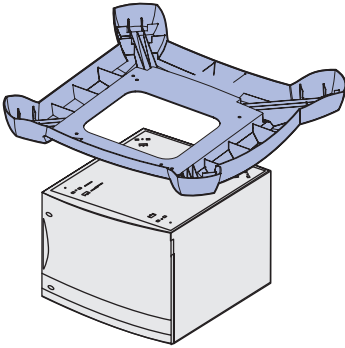
- 1** Nehmen Sie alle Teile aus dem Karton mit der 2000-Blatt-Zuführung, und legen Sie sie zurecht.
 - 2000-Blatt-Zuführung
 - Aufkleber
 - Netzkabel (16 AWG)
 - Überbrückungskabel
- 2** Legen Sie die Aufkleber, das Netzkabel und das Überbrückungskabel zur späteren Verwendung beiseite.
- 3** Entfernen Sie die zwei Schrauben aus den Öffnungen der 2000-Blatt-Zuführung.

Wenn Sie Schwierigkeiten beim Entnehmen der Schrauben aus den Öffnungen haben, können Sie warten, bis Sie im nächsten Schritt die Papierzuführung umdrehen und die Schrauben herausfallen.

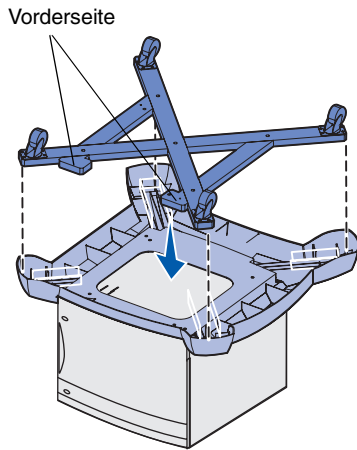
- 4** Drehen Sie die 2000-Blatt-Zuführung um, so daß die Unterseite nach oben zeigt.
- 5** Entfernen Sie die vier Schrauben und Gummifüße von der Unterseite der 2000-Blatt-Papierzuführung.

Verwenden Sie zum Entfernen der Schrauben und zum Installieren des Rollunterschranks einen Kreuzschlitzschraubendreher (Nummer 2).

- 6** Legen Sie die Abdeckung des Rollunterschrankes auf die Unterseite der 2000-Blatt-Zuführung.



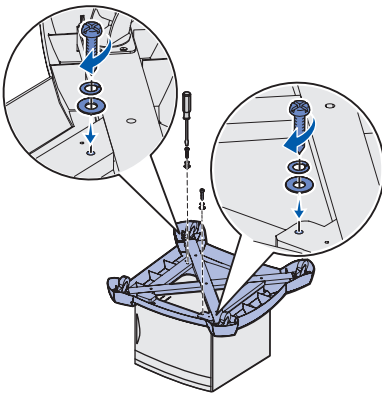
- 7** Legen Sie den Rahmen in die Abdeckung des Rollunterschrankes.



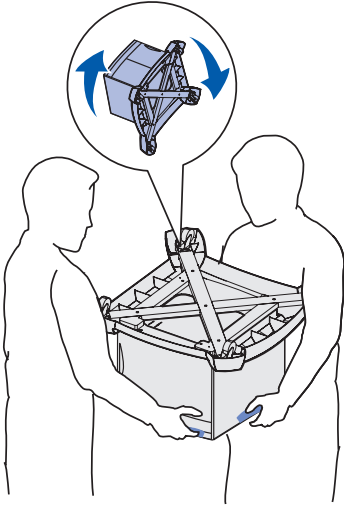
- 8** Stecken Sie die zwei langen Maschinenschrauben aus dem Kleinteilebeutel des Rollunterschrankes durch die Schraublöcher des Rahmens und der Abdeckung des Rollunterschrankes und dann in die Öffnungen auf der Unterseite der 2000-Blatt-Zuführung.

Jede Schraube wird zuerst durch eine Schraubensicherung, dann durch eine Unterlegscheibe und anschließend durch den Rahmen und die Abdeckung gesteckt.

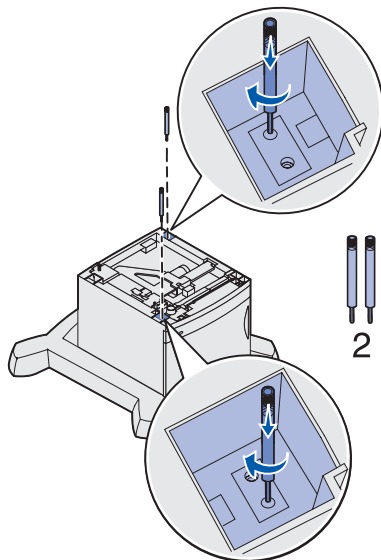
- 9** Ziehen Sie die Schrauben fest.



- 10** Lassen Sie sich von jemandem helfen, die mit dem Rollunterschrank zusammengebaute 2000-Blatt-Zuführung anzuheben, wieder richtig herum zu drehen und auf den Boden zu stellen.

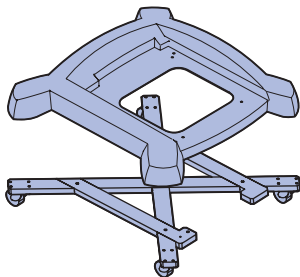


Befestigen von Schrauben in der 2000-Blatt-Zuführung



- 1** Stecken Sie zwei kurze Stabilisierungsschrauben (2) in die Öffnungen der 2000-Blatt-Zuführung.
- 2** Ziehen Sie die Schrauben gut fest.
- 3** Wenn Sie über eine Duplexeinheit verfügen, fahren Sie mit „Installieren der Duplexeinheit“ auf Seite 14 fort, andernfalls mit „Aufstellen des Druckers“ auf Seite 15.

Zusammenbauen des Rollunterschanks für die 500- oder 250-Blatt-Zuführung

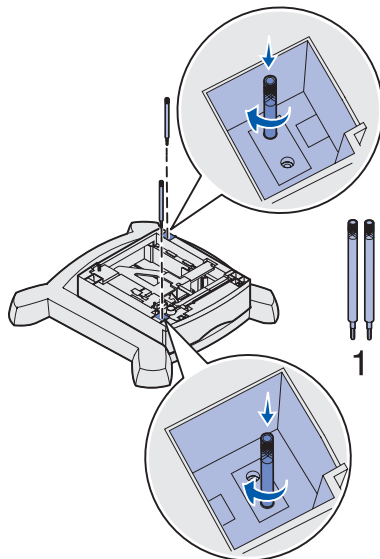
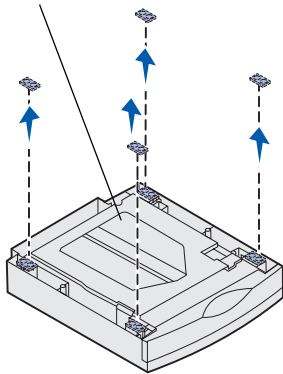


- 1** Nehmen Sie die Abdeckung des Rollunterschanks, die Schrauben und den Rahmen aus dem Karton, und legen Sie den Schraubenbeutel zur späteren Verwendung beiseite.
- 2** Stellen Sie den Rahmen auf den Boden.
- 3** Setzen Sie die Abdeckung des Rollunterschanks auf den Rahmen.
- 4** Stellen Sie den Rollunterschrank an dem Standort auf, den Sie für Ihren MFP ausgewählt haben.

Befestigen der Schrauben in der 500-Blatt-Zuführung und im Rollunterschrank

- 1** Nehmen Sie eine 500-Blatt-Zuführung aus dem Karton.
- 2** Befreien Sie die Papierzuführung und das Papierfach von Verpackungsmaterial und Klebeband.
- 3** Entfernen Sie mit einem Schlitzschraubendreher die Gummifüße von der Unterseite der 500-Blatt-Zuführung.

Unterseite der Papierzuführung

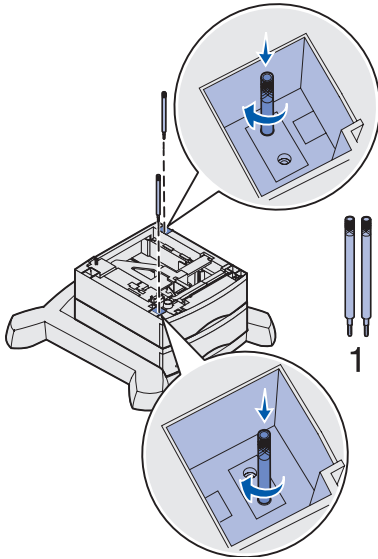


- 4** Setzen Sie die Papierzuführung auf den Rollunterschrank.
- 5** Stecken Sie zwei lange Stabilisierungsschrauben (1) in die Öffnungen der 500-Blatt-Zuführung.

Die Schrauben werden durch die Papierzuführung, die Abdeckung des Rollunterschanks in den Rahmen des Rollunterschanks gesteckt.

- 6** Ziehen Sie die Schrauben gut fest.
- 7** Wenn Sie über weitere 500- oder 250-Blatt-Zuführungen verfügen, fahren Sie mit „Installieren weiterer 500-Blatt-Zuführungen“ auf Seite 12 bzw. „Installieren von 250-Blatt-Zuführungen“ auf Seite 13 fort, andernfalls mit „Installieren der Duplexeinheit“ auf Seite 14 oder „Aufstellen des Druckers“ auf Seite 15.

Installieren weiterer 500-Blatt- Zuführungen



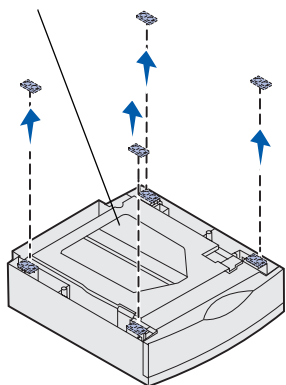
- 1** Nehmen Sie eine 500-Blatt-Zuführung aus dem Karton.
- 2** Befreien Sie die Papierzuführung und das Papierfach von Verpackungsmaterial und Klebeband.
- 3** Entfernen Sie mit einem Schlitzschraubendreher die Gummifüße von der Unterseite der 500-Blatt-Zuführung.
- 4** Setzen Sie die Papierzuführung auf die zuvor installierte Papierzuführung.

Stellen Sie sicher, daß sie fest ineinander einrasten.
- 5** Stecken Sie zwei lange Stabilisierungsschrauben (1) in die Öffnungen der 500-Blatt-Zuführung.

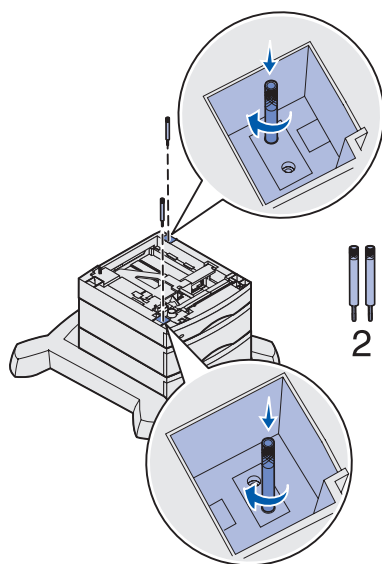
Die Schrauben werden durch die Papierzuführung und oben in die Schrauben der zuvor installierten Papierzuführung gesteckt.
- 6** Ziehen Sie die Schrauben gut fest.
- 7** Führen Sie die Schritte 1 bis 6 durch, um noch eine 500-Blatt-Zuführung zu installieren.

Installieren von 250-Blatt-Zuführungen

Unterseite der Papierzuführung



- 1** Nehmen Sie eine 250-Blatt-Zuführung aus dem Karton.
- 2** Befreien Sie die Papierzuführung und das Papierfach von Verpackungsmaterial und Klebeband.
- 3** Entfernen Sie mit einem Schlitzschraubendreher die Gummifüße von der Unterseite der 250-Blatt-Zuführung.

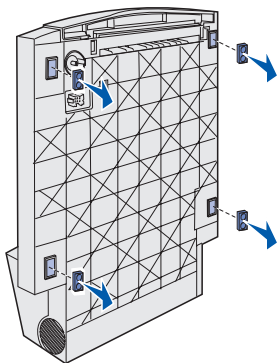


- 4** Setzen Sie die Papierzuführung auf die zuvor installierte Papierzuführung oder den Rollunterschrank.
- 5** Stecken Sie zwei kurze Stabilisierungsschrauben (2) in die Öffnungen der 250-Blatt-Zuführung.

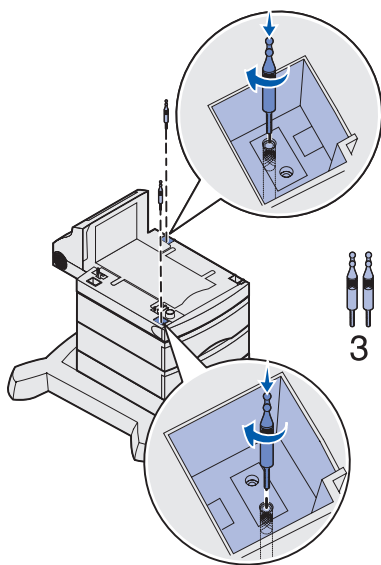
Die Schrauben werden durch die Papierzuführung und oben in die Schrauben der zuvor installierten Papierzuführung oder in den Rahmen des Rollunterschanks gesteckt.

- 6** Ziehen Sie die Schrauben gut fest.

Installieren der Duplexeinheit



- 1** Nehmen Sie die Duplexeinheit aus dem Karton.
- 2** Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial und Klebeband.
- 3** Entfernen Sie mit einem Schlitzschraubendreher die Gummifüße von der Unterseite der Duplexeinheit.

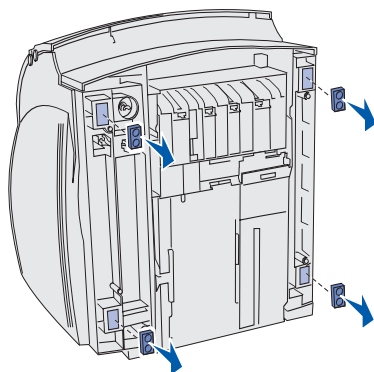


- 4** Setzen Sie die Duplexeinheit auf eine der installierten Papierzuführungen.

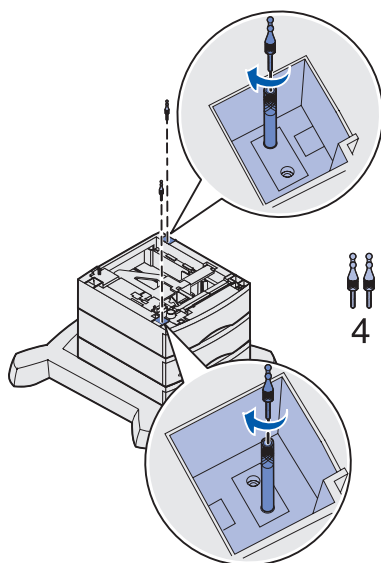
Wenn Sie keinen Rollunterschrank verwenden, stellen Sie die Duplexeinheit auf einen Tisch oder ein optionales Druckergestell, und fahren Sie mit dem Abschnitt „Aufstellen des Druckers“ fort.
- 5** Stellen Sie sicher, daß die Papierzuführungen und die Duplexeinheit fest ineinander einrasten.
- 6** Stecken Sie zwei lange Stabilisierungsstifte (3) in die Öffnungen der Duplexeinheit.

Die Stifte werden durch die Duplexeinheit und oben in die Schrauben der zuvor installierten Papierzuführung gesteckt.
- 7** Ziehen Sie die Stifte gut fest.

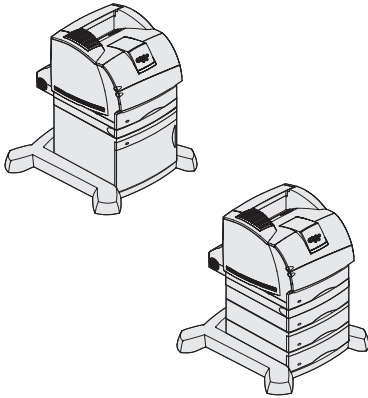
Aufstellen des Druckers



- 1** Öffnen Sie den Druckerkarton, und nehmen Sie alle Teile heraus.
- 2** Überprüfen Sie, ob folgende Teile vorhanden sind:
 - Drucker
 - Netzkabel
 - *Installationshandbuch* mit einer *Dokumentations-CD*
 - Bedienerkonsolenschablonen in mehreren Sprachen
 - Treiber-CD
 - Drahtbügel
 - Schutzschablone für die Bedienerkonsole
- 3** Legen Sie alle Teile außer dem Drucker zur späteren Verwendung beiseite.
- 4** Kippen Sie den Drucker vorsichtig, bis er auf der Rückseite liegt.
- 5** Entfernen Sie mit einem Schlitzschraubendreher die Gummifüße von der Unterseite des Druckers.
- 6** Stellen Sie den Drucker vorsichtig wieder aufrecht.
- 7** Führen Sie die Schritte a und b durch, wenn Ihre Konfiguration keine Duplexeinheit enthält.
 - a** Stecken Sie die zwei kurzen Stabilisierungsstifte (4) oben in die Stabilisierungsschrauben, die zuvor an der zusätzlichen Papierzuführung angebracht wurden.
 - b** Ziehen Sie die Stifte gut fest.



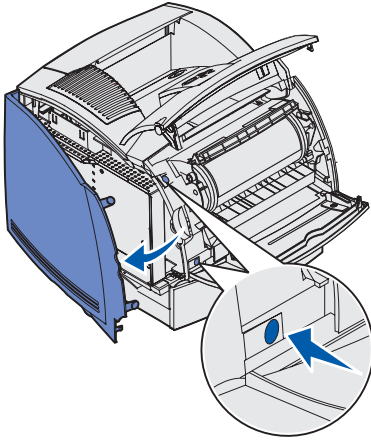
ACHTUNG: Da der Drucker 20,4 kg wiegt, sind mindestens zwei Personen erforderlich, um ihn sicher hochzuheben.



- 8** Setzen Sie den Drucker auf die Duplexeinheit, die zusätzliche Papierzuführung, den Tisch oder den Druckerschrank.
- 9** Stellen Sie sicher, daß der Drucker und die Duplexeinheit fest ineinander einrasten.
- 10** Wenn Sie Speicher- oder Netzwerkoptionen installieren möchten, fahren Sie mit „Installieren von Druckerspeicher- und Netzwerkoptionen“ auf Seite 17 fort, andernfalls mit „Entfernen der Druckkassettenverpackung“ auf Seite 21.

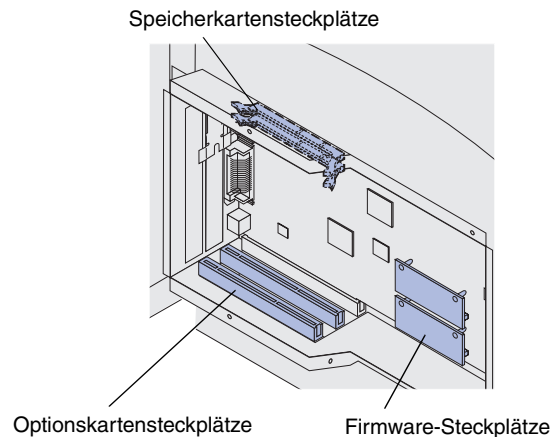
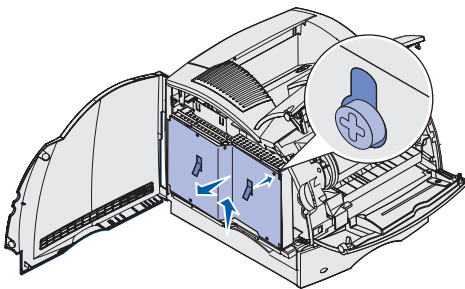
Installieren von Druckerspeicher- und Netzwerkoptionen

- 1 Öffnen Sie die obere und untere vordere Klappe durch Drücken der Verriegelungstasten.
- 2 Drücken Sie auf die Verriegelungstasten der Seitenklappe, und öffnen Sie die Seitenklappe.



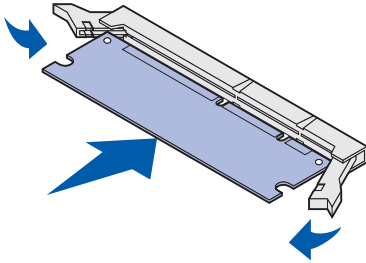
Abnehmen der Blende

- 1 Lösen Sie die sechs Schrauben der Blende, entfernen Sie sie aber nicht.
- 2 Heben Sie die Blende an, und nehmen Sie sie vom Drucker ab.
- 3 Suchen Sie die Steckplätze, die Sie verwenden möchten.



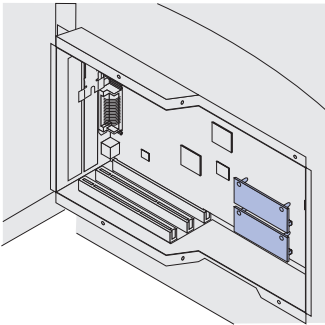
Zusammenbauen der Papierhandhabungsoptionen

Installieren von Speicher



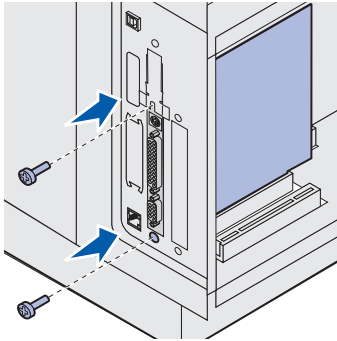
- 1** Packen Sie die Speicheroption aus.
- 2** Öffnen Sie beide Riegel am Steckplatz.
- 3** Drücken Sie die Speicherkarte fest in den Steckplatz, bis sie *einrastet*.

Installieren einer Firmware-Karte



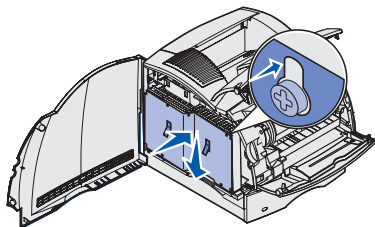
- 1** Suchen Sie die Öffnungen in der Systemplatine in der Nähe der Optionskartensteckplätze.
- 2** Packen Sie die Firmware-Karte aus.
- 3** Halten Sie die Firmware-Karte seitlich fest, und richten Sie die zwei Stifte an der Karte auf die Öffnungen in der Systemplatine aus.
- 4** Drücken Sie die Firmware-Karte in den Steckplatz, bis sie fest sitzt.

Installieren einer Optionskarte

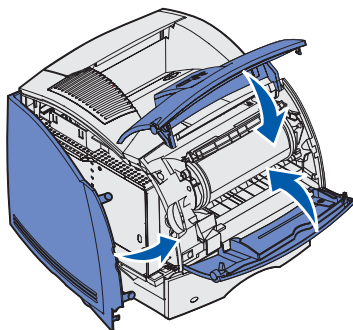


- 1** Suchen Sie die Kartensteckplätze auf der Systemplatine. Wenn Sie nur eine Karte installieren, verwenden Sie Steckplatz 1.
- 2** Suchen Sie die zwei Schrauben auf der Rückseite des Druckers, mit denen die Metallplatte am Steckplatz befestigt ist.
- 3** Schrauben Sie die zwei Schrauben heraus, und verwahren Sie sie. Nehmen Sie dann die Platte ab, und entsorgen Sie sie.
- 4** Packen Sie die Karte aus.
- 5** Richten Sie die Anschlußstellen an der Karte auf den Steckplatz auf der Systemplatine aus, und drücken Sie die Karte fest in den Systemplatinensteckplatz.
- 6** Stecken Sie die zwei Schrauben, die Sie beim Ausbau der Metallplatte aufbewahrt haben, (oder die mit der Karte gelieferten Schrauben) ein.
- 7** Ziehen Sie die Schrauben an, um die Karte zu befestigen.

Anbringen der Blende und Schließen der Klappen



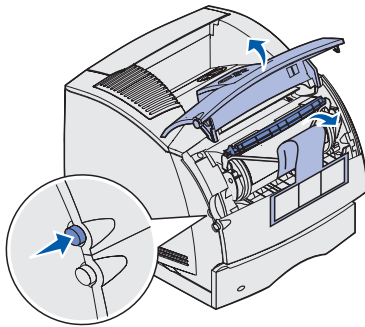
- 1** Richten Sie die drei Öffnungen an der Blende auf die Schrauben aus.
- 2** Setzen Sie die Blende auf die Schrauben, und schieben Sie die Blende nach unten.
- 3** Ziehen Sie alle sechs Schrauben fest.



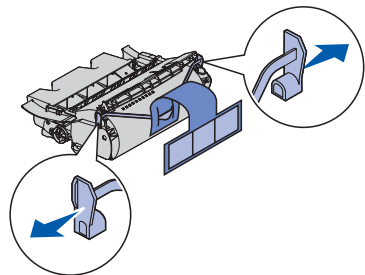
- 4** Schließen Sie die Seitenklappe.
- 5** Schließen Sie die obere und untere vordere Klappe.

Schritt 3: Einrichten des Druckers

Entfernen der Druckkassettenverpackung

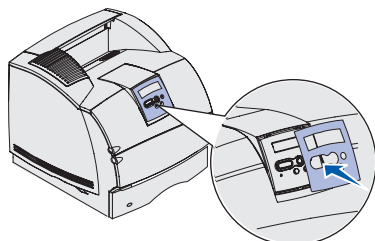


- 1 Öffnen Sie die vordere, obere Klappe des Druckers.
- 2 Ziehen Sie die Druckkassette nach oben heraus.



- 3 Entfernen Sie die Laschen und die Verpackung von der Kassette.
- 4 Setzen Sie die Kassette wieder in den Drucker ein.
Die Druckkassette kann so weit unten gelassen werden, bis sie *einrastet*.
- 5 Schließen Sie die vordere, obere Klappe.

Anbringen von Aufklebern und Schablone



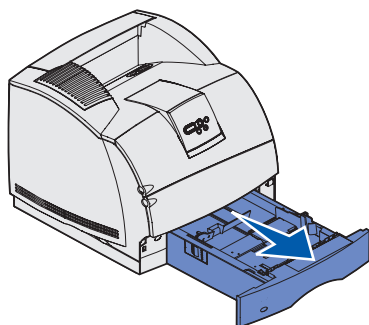
1 Bringen Sie die numerierten Aufkleber in den Vertiefungen an den zusätzlichen Papierzuführungen und -fächern an.

2 Wenn Sie eine andere Sprache als Englisch bevorzugen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- a** Nehmen Sie die mit dem Drucker gelieferte selbstklebende Schablone zur Hand.
- b** Ziehen Sie die Schutzfolie von der Rückseite der Schablone ab.
- c** Richten Sie die Aussparungen in der Schablone auf die Tasten der Bedieneinkonsole aus, und drücken Sie sie die Schablone fest.
- d** Ziehen Sie die Schutzfolie von der Vorderseite der Schablone ab.

Auf der Dokumentations-CD finden Sie Anweisungen zum Wechseln der Sprache des an der Bedieneinkonsole angezeigten Textes.

Einlegen von Papier

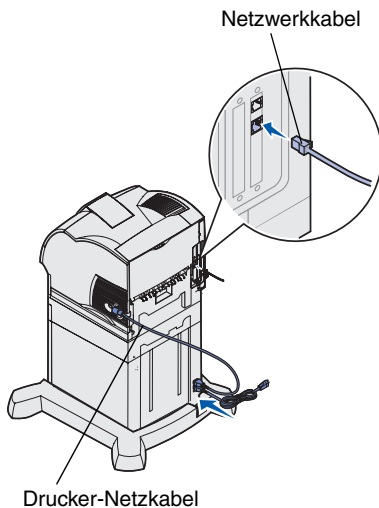


Befolgen Sie diese Anleitungen zum Einlegen von Papier in jedes der standardmäßigen oder zusätzlichen Papierfächer. Das Vorgehen ist bei allen Fächern dasselbe.

- 1** Entfernen Sie das Papierfach.
- 2** Stellen Sie die Längen- und Breitenführungen auf die richtige Position für das Format des eingelegten Papiers ein.
- 3** Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blättern voreinander zu lösen, und fächern Sie ihn anschließend auf.

Knicken und zerknittern Sie das Papier nicht. Stoßen Sie die Kanten des Stapels auf eine ebene Fläche auf, um sie zu begradigen.
- 4** Legen Sie das Papier in das Fach ein, und schieben Sie die Breitenführung, bis sie locker an der Kante des Papiers anliegt.
- 5** Schieben Sie das Papierfach ein.

Anschließen der Drucker kabel



- 1 Schließen Sie den Drucker mit Standardkabeln, die mit Ihrem Netzwerk kompatibel sind, an einen LAN-Drop oder -Hub an.
- 2 Schließen Sie das Drucker-Netzanschluss an den Anschluss auf der Seite des Druckers an.
- 3 Wenn Sie über eine 2000-Blatt-Zuführung verfügen, stecken Sie das Drucker-Netzanschluss in den Anschluss auf der Rückseite der 2000-Blatt-Zuführung. Fahren Sie andernfalls mit Schritt 5 fort.
- 4 Stecken Sie das Netzkabel (16 AWG) in den Anschluss auf der Rückseite der 2000-Blatt-Zuführung.
- 5 Schließen Sie das Netzkabel (16 AWG) (oder das Drucker-Netzanschluss, wenn Sie nicht über eine 2000-Blatt-Zuführung verfügen) an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.

Überprüfen der Druckerinstallation

Hinweis: Wenn Sie eine andere Meldung als **Bereit** in der Anzeige sehen, finden Sie auf der Dokumentations-CD des Druckers Anleitungen zum Löschen der Meldung.

Drucken einer Seite mit Menüeinstellungen

- 1 Schalten Sie den Drucker ein.
Nachdem der Drucker die internen Tests abgeschlossen hat, wird die Meldung **Bereit** angezeigt.
- 2 Schalten Sie den Computer und vorhandene Peripheriegeräte ein.
- 1 Drücken Sie **Menü**, bis **Menü Dienstprog.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 2 Drücken Sie **Menü**, bis **Menüs drucken** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**, um die Seite zu drucken. Die Meldung **Menüeinstellung drucken** wird angezeigt.
- 3 Überprüfen Sie, ob die von Ihnen installierten Optionen unter „Installierte Optionen“ und „Druckerinformationen“ aufgeführt sind.

Einrichten des Druckers

Drucken einer Netzwerk- Konfigurationsseite

- 1** Drücken Sie **Menü**, bis **Menü Dienstprog.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 2** Drücken Sie **Menü**, bis **Netzkonf. druck** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**, um die Seite zu drucken.

Bewahren Sie die ausgedruckte Netzwerk-Konfigurationsseite auf. Sie benötigen sie später.

Drucken von Kurzanleitungs- informationen

Informationen zum Gebrauch des Druckers und zur Beseitigung von Papierstaus sind auf der Dokumentations-CD enthalten, die mit den Druckerunterlagen geliefert wurde.

Es empfiehlt sich, diese Informationen auszudrucken und in der Nähe des Druckers an einem geeigneten Platz aufzubewahren.

- 1** Drücken Sie **Menü**, bis **Menü Dienstprog.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 2** Drücken Sie **Menü**, bis **Kurzanleitung** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 3** Drücken Sie **Menü**, bis das gewünschte Thema zum Ausdrucken angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 4** Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3, um die anderen Seiten zu drucken.

Konfigurieren für TCP/IP

Zuweisen einer IP- Adresse für den Drucker

Wenn Ihr Netzwerk mit DHCP arbeitet, wird nach Anschluß des Netzkabels an den Drucker automatisch eine IP-Adresse zugewiesen.

- 1** Die Adresse finden Sie auf der zuvor ausgedruckten Netzwerk-Konfigurationsseite unter der Überschrift „TCP/IP“.
- 2** Fahren Sie mit „Überprüfen der IP-Einstellungen“ auf Seite 26 fort, und beginnen Sie mit Schritt 2.

Einrichten des Druckers

Wenn Ihr Netzwerk nicht mit DHCP arbeitet, müssen Sie dem Drucker manuell eine IP-Adresse zuweisen.

- 1** Drücken Sie **Menü**, bis **Menü Netzwerk** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 2** Drücken Sie **Menü**, bis **Standard-Netzw.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 3** Drücken Sie **Menü**, bis **Std-Netzw-Konfig** (oder **Netzwerk1-Konfig** bzw. **Netzwerk2-Konfig**) angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 4** Drücken Sie **Menü**, bis **TCP/IP** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 5** Drücken Sie **Menü**, bis **Adresse festleg.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 6** Ändern Sie die Adresse, indem Sie durch Drücken von **Menü** die einzelnen Zahlen erhöhen oder verringern. Drücken Sie **Auswählen**, um zum nächsten Segment zu gelangen. Drücken Sie **Auswählen**, wenn Sie fertig sind.

Die Meldung **Gespeichert** wird kurz angezeigt.
- 7** Drücken Sie **Menü**, bis **Netzmaske fest1.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 8** Wiederholen Sie Schritt 6 zum Einrichten der IP-Netzmaske.
- 9** Drücken Sie **Menü**, bis **Gateway fest1.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 10** Wiederholen Sie Schritt 6 zum Einrichten des IP-Gateways.
- 11** Wenn Sie den Vorgang abgeschlossen haben, drücken Sie **Fortfahren**, um den Drucker wieder in den Bereitschaftsstatus zu versetzen.

Überprüfen der IP-Einstellungen

Hinweis: Klicken Sie bei Windows-Computern auf **Start ▶ Programme ▶ Eingabeaufforderung** (oder **Zubehör ▶ Eingabeaufforderung**, wenn Sie mit Windows 2000 arbeiten).

- 1 Drucken Sie eine weitere Netzwerk-Konfigurationsseite. Überprüfen Sie unter der Überschrift „TCP/IP“, ob IP-Adresse, -Netzmaske und -Gateway Ihren Eingaben entsprechen.

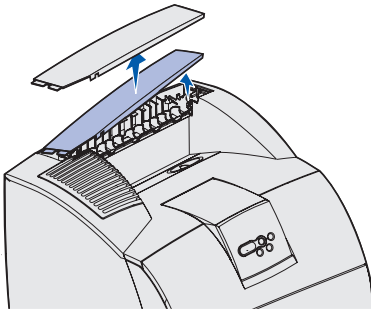
Weitere Informationen finden Sie unter „Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite“ auf Seite 24.

- 2 Geben Sie einen Ping-Befehl an den Drucker aus, und überprüfen Sie, ob er antwortet. Geben Sie beispielsweise an der Eingabeaufforderung eines Netzwerkcomputers folgendes ein: **ping** und anschließend die neue IP-Adresse des Druckers (zum Beispiel 192.168.0.11):

```
ping xxx.xxx.xxx.xxx
```

Wenn der Drucker im Netzwerk aktiv ist, bekommen Sie eine Antwort.

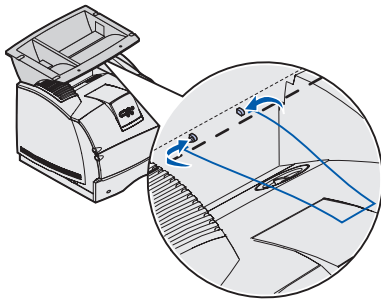
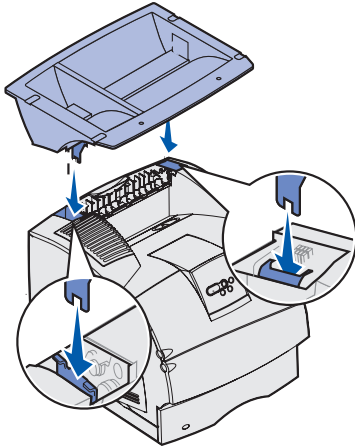
Anbringen der Scannerablage



- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie das Netzkabel (16 AWG) oder das Drucker-Netzkabel aus der geerdeten Steckdose.
- 3 Nehmen Sie die obere Abdeckung oder zuvor installierte Papierhandhabungsoptionen vom Drucker ab.

Sie benötigen die Abdeckung nicht, wenn die Scannerablage angebracht ist. Bewahren Sie die Abdeckung auf, da sie benötigt wird, wenn Sie die Ablage entfernen.

- 4 Führen Sie die Halterungen zur Befestigung der Scannerablage in die Aufnahmen oben auf dem Drucker ein.
- 5 Stellen Sie sicher, daß die Scannerablage fest angebracht ist.

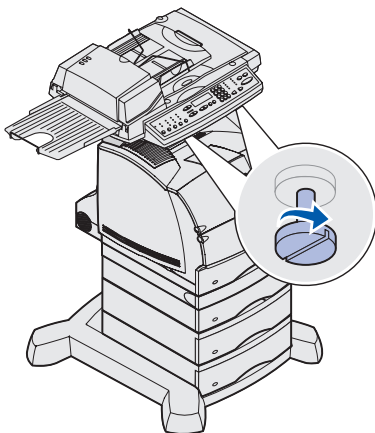
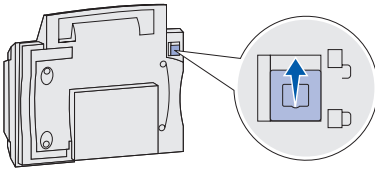


- 6 Stecken Sie die Spitzen des Drahtbügels in die Enden der Kunststoffhalterungen, so daß der Bügel sich nach unten wölbt.

Der Drahtbügel ist im Lieferumfang des Druckers enthalten und liegt in der Standardpapierablage, wenn diese installiert ist.

Schritt 4: Installieren des Scanners

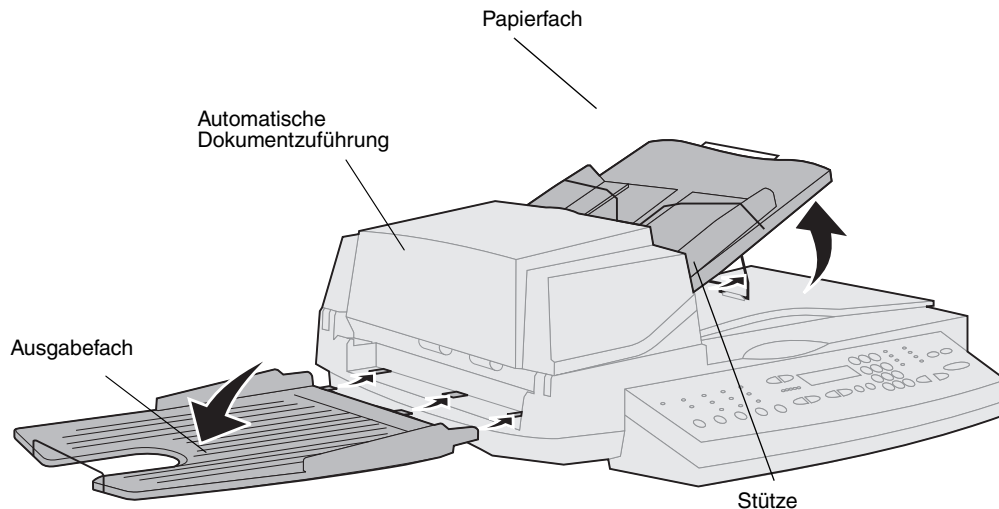
- 1** Öffnen Sie den Scannerkarton, und nehmen Sie alle Teile außer dem Scanner heraus.
- 2** Überprüfen Sie, ob folgende Teile vorhanden sind:
 - Scanner
 - Papierfach
 - Y-Netzkabel
 - Netzteil
 - Scannerkabel
 - *Installationshandbuch*
 - Treiber-CD
 - Abdeckung (zur späteren Verwendung aufbewahren, wird bei der Installation nicht benötigt)
- 3** Legen Sie alle Teile außer dem Scanner zur späteren Verwendung beiseite.
- 4** Nehmen Sie den Scanner aus dem Karton, und stellen Sie ihn auf eine flache, ebene Fläche.
- 5** Suchen Sie den Sperrschalter auf der Unterseite des Scanners.
- 6** Schieben Sie den Schalter nach oben in die entriegelte Position.
- 7** Stellen Sie den Scanner auf die Scannerablage.
- 8** Stecken Sie zwei an der Unterseite der Scannerablage angebrachte Rändelschrauben in die Unterseite des Scanners, und ziehen Sie sie gut fest.



Schritt 5: Installieren des Ausgabefachs und Aufstellen des Papierfachs

Hinweis: Die automatische Dokumentzuführung und das Papierfach werden vor Auslieferung am Scanner angebracht.

- 1 Bringen Sie das Ausgabefach an der automatischen Dokumentzuführung an.
Stellen Sie sicher, daß das Fach einrastet und gerade liegt.
- 2 Heben Sie das Papierfach an, und stellen Sie die Stütze auf.



Installieren des Ausgabefachs und Aufstellen des Papierfachs

Schritt 6: Anschließen von Kabeln und Netzkabeln

Anschließen der Kabel an den Drucker

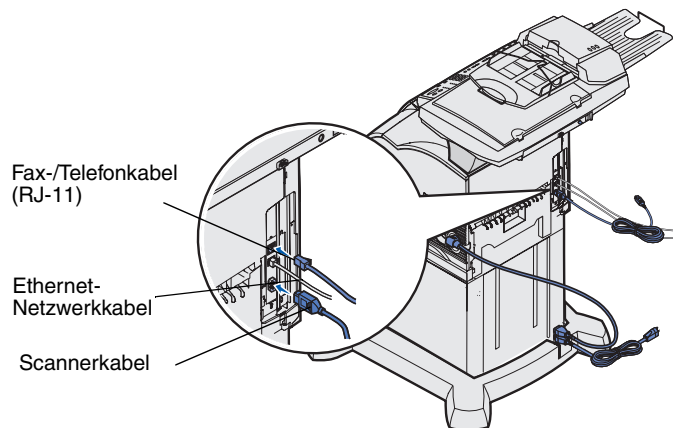
Hinweis: *Deutschland:*

Verwenden Sie ausschließlich den im Lieferumfang des Geräts enthaltenen deutschen TAE-Adapter vom Typ F, da dieser einen Filter für das Gebührenzählersignal beinhaltet. Der Adapter ist ausschließlich für den F-Anschluß der deutschen Anschlußdose konzipiert. An die TAE-Anschlußdose darf kein anderes Gerät angeschlossen sein.

Schweiz: Verwenden Sie ausschließlich den im Lieferumfang dieses Produkts enthaltenen Adapter für die Schweiz, da dieser einen Filter für das Gebührenzählersignal beinhaltet.

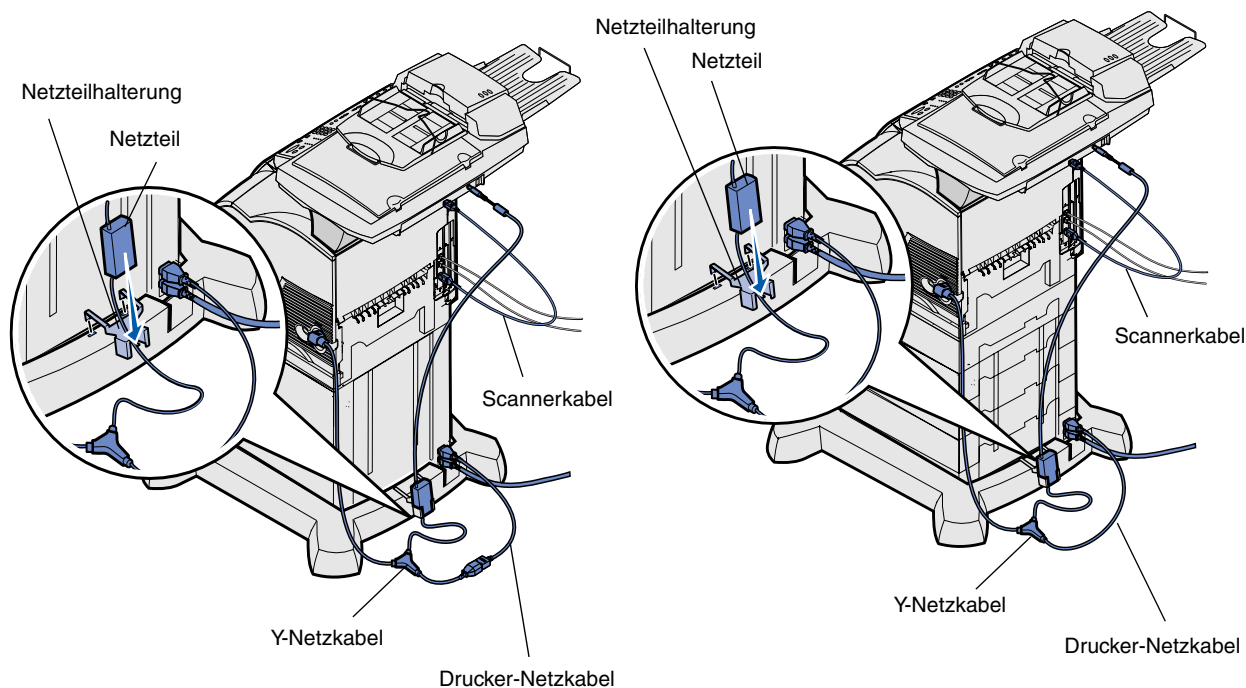
Schließen Sie den Drucker an die Telefonleitung, das Netzwerk und den MFP an.

- 1 Verbinden Sie das RJ-11-Fax-/Telefonkabel mit dem Faxmodem-Anschluß auf der Rückseite des im Drucker installierten Druckservers.
- 2 Wenn Sie beim Kauf einen Telefonadapter erhalten haben, der speziell für den Einsatz in Ihrem Land ausgelegt ist, bringen Sie diesen Adapter am Fax-/Telefonkabel an, und stecken Sie das Faxkabel in die Telefonanschlußdose.
- 3 Verbinden Sie das Ethernet-Kabel mit dem Ethernet-Netzwerkanschluß auf der Rückseite des im Drucker installierten Druckservers.
- 4 Schließen Sie das Scannerkabel an den Drucker an, *schalten Sie das Gerät jedoch noch nicht ein.*



Anschließen der Kabel an den Scanner

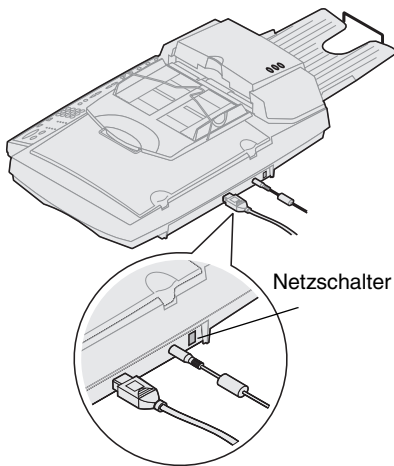
- 1 Schließen Sie das Scannerkabel an den Scanner an.
- 2 Schließen Sie das Netzteilkabel an den Scanner an.
- 3 Schließen Sie das Y-Netzkabel an das Netzteil an.
- 4 Stecken Sie die Netzteilhalterung in die Aufnahmen am Rollunterschränk, und stecken Sie dann das Netzteil in die Halterung.
- 5 Ziehen Sie das Drucker-Netzkabel vom Drucker ab.
- 6 Schließen Sie das Y-Netzkabel an den Drucker an.
- 7 Schließen Sie das Drucker-Netzkabel an das Y-Netzkabel an.
- 8 Stecken Sie das Drucker-Netzkabel oder das Netzkabel (16 AWG) der 2000-Blatt-Zuführung in eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose, *schalten Sie das Gerät jedoch noch nicht ein.*



Anschließen von Kabeln und Netzkabeln

Schritt 7: Einschalten von Scanner und Drucker

Durchführen einer Einschaltsequenz



- 1** Wenn Sie einen Druckserver mit Modem verwenden, schließen Sie das Fax-/Telefonkabel an die Telefonanschlußdose an.
- 2** Wenn Sie das Ethernet-Netzwerkkabel vom Druckserver abgezogen haben, schließen Sie es jetzt wieder an.
- 3** Schließen Sie das Drucker-Netz-kabel oder das Netzkabel (16 AWG) der 2000-Blatt-Zuführung an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
- 4** Schalten Sie den Scanner ein.
- 5** Schalten Sie den Drucker ein.

- 6** Warten Sie die Initialisierung des MFP ab. Wenn sich der Scanner einschaltet, entsteht eine kurze Pause, während der die Firmware initialisiert wird. In der ersten Zeile der MFP-Bedienerkonsole wird die Meldung **Datum & Uhrzeit einstellen** und in der zweiten Zeile die Meldung **Bitte warten** angezeigt.

*Schalten Sie den Drucker nicht aus, und ziehen Sie nicht den Stecker des Scanners, bevor die Meldung **Bitte warten** an der Bedienerkonsole erloschen ist.*

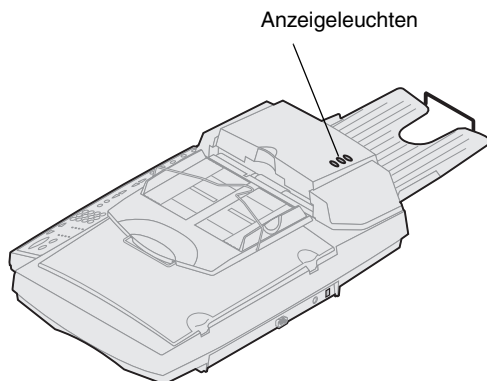
Erstkonfiguration	MFP-Bedienerkonsole: Datum & Uhrzeit einstellen Bitte warten	Wenn die Initialisierung abgeschlossen ist, erlischt die Meldung Bitte warten . Die Aufforderung Datum & Uhrzeit einstellen zeigt an, daß Sie erforderliche Faxinformationen einstellen müssen.
Neustart	MFP-Bedienerkonsole: Bitte warten	Wenn Sie den MFP neu starten, wird in der zweiten Zeile der Bedienerkonsole die Meldung Bitte warten angezeigt. Nach Abschluß der Initialisierung werden an der MFP-Bedienerkonsole die aktuelle Zeit und das aktuelle Datum sowie die Statusmeldung Bereit angezeigt.
Druckerbedienerkonsole	Druckerbedienerkonsole: 24 MB Speicher für Fax erforderlich	Wenn Sie den Drucker nach dem Installieren des MFP einschalten, wird möglicherweise die links stehende Meldung angezeigt. Die Option Analog Fax ist deaktiviert, bis der Speicher auf mindestens 24 MB erweitert wird. Wenn diese Meldung angezeigt wird, rüsten Sie den Speicher auf mindestens 24 MB auf.

Die Einrichtung der Hardware ist nun abgeschlossen. Sie können den MFP jetzt konfigurieren.

Bedeutung der Scanner-Anzeigeleuchten

Auf dem Scanner befinden sich drei Anzeigeleuchten, von denen jede für einen anderen Modus steht.

Gelb	Netzanzeige. Wenn diese Anzeigeleuchte aktiv ist, ist das Gerät eingeschaltet.
Grün	Der Scanner ist betriebsbereit, befindet sich jedoch nicht im Stromsparmodus. Wenn die grüne und rote Anzeigeleuchte inaktiv sind und die gelbe Anzeigeleuchte aktiv ist, befindet sich der Scanner im Stromsparmodus. Durch Drücken einer Taste beenden Sie den Stromsparmodus. Wenn der Scanner wieder aktiviert wird, durchläuft er eine kurze Warmlaufphase.
Rot	Fehler. Wenn diese Anzeigeleuchte aktiv ist, ist ein Fehler aufgetreten, und der Scan-Vorgang wird abgebrochen. Prüfen Sie, ob ein Papierstau oder ein anderer Fehler bei der Papierzufuhr vorliegt. Lesen Sie in der Benutzerdokumentation auf der CD nach.



Schritt 8: Ändern der Standard-Kopiereinstellungen

Sie können die MFP-Ausgabe über verschiedene Kopiereinstellungen an Ihre Anforderungen anpassen. Einige Einstellungen bzw. Werte werden nur angezeigt, wenn eine bestimmte Option am Drucker angebracht ist.

Die aktuelle Einstellung wird durch die aktive Kontrolleuchte neben dem entsprechenden Wert an der Bedienerkonsole angegeben. Wenn Sie eine neue Einstellung als aktuellen Standardwert auswählen, wird die Leuchte dieser Einstellung aktiv. Die ausgewählten Einstellungen bleiben aktiv, bis neue Einstellungen ausgewählt oder die Werksvorgaben wiederhergestellt werden.

Es gibt folgende drei Methoden zum Ändern der Standard-Kopiereinstellungen für den MFP: Sie können 1) die Daten manuell über die MFP- und die Druckerbedienerkonsole eingeben, 2) über den Browser auf die IP-Adresse des MFP zugreifen und anschließend das Menü **Konfigurieren** aufrufen oder 3) MarkVision™ Professional für den Zugriff auf die IP-Adresse des MFP und das Aufrufen des Menüs **Konfigurieren** verwenden.

Manuelles Ändern der Einstellungen

Hinweis: Sie können die Kopiereinstellungen für einzelne Aufträge ändern, indem Sie die entsprechenden Einstellungen an der Bedienerkonsole ändern, ohne sie im **Menü Kopie** zu speichern. In diesem Fall werden die Einstellungen nach ungefähr einer Minute auf die Standardwerte zurückgesetzt.

- 1 Drücken Sie an der MFP-Bedienerkonsole die entsprechenden Tasten, um die Standardeinstellungen für die Optionen **Inhalt**, **Kopiemedium**, **Beidseitig** usw. zu ändern.
- 2 Drücken Sie nach dem Auswählen der Einstellungen **Menü**, bis **Menü Kopie** angezeigt wird.
- 3 Drücken Sie **Menü**, bis **Menü Kopie=Speichern** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 4 Drücken Sie **Fortfahren**.
Die Statusmeldung **Bereit** wird angezeigt.

Verwenden des Browsers

Hinweis: Viele der Einstellungen hängen von der jeweiligen Kombination von Drucker, Optionen und Scanner ab.

- 1** Geben Sie die IP-Adresse des MFP in das Adreßfeld des Browsers ein (z. B. <http://192.168.236.24>), und drücken Sie die **Eingabetaste**.
- 2** Klicken Sie auf **Konfiguration**.
- 3** Wählen Sie im MFP-Menü die Option **Kopierkonfiguration**.

Auf der Seite **Kopierkonfiguration** sind folgende Einstellungen verfügbar:

- Inhalt
- Papier sparen
- Beidseitig
- Originalformat
- Skalierung
- Papierablage
- Werksvorgaben
- Kopiemedium
- Mehrseitenrahmen
- Papierausgabe
- Kopieformat
- Standarddeckung
- Anzahl Kopien

- 4** Wählen Sie die Menüoption für die zu ändernde Einstellung aus.
- 5** Wählen Sie die neue Einstellung aus, und klicken Sie auf **Übernehmen**.
- 6** Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 5, um weitere Einstellungen zu ändern.

Verwenden von MarkVision Professional

Hinweis: Anweisungen zur Installation von MarkVision Professional finden Sie im Beiheft zur Treiber-CD.

MarkVision Professional ist ein Dienstprogramm zur Druckerverwaltung, das Sie auf der Treiber-CD finden.

Nachdem Sie MarkVision Professional installiert haben, können Sie mit Hilfe einer IP-Suche den MFP ermitteln, in dem der Druckserver installiert ist, und dann auf der Registerkarte **Kopie** die erforderlichen Informationen einstellen. Klicken Sie auf **Konfigurieren ▶ TCP/IP**, und starten Sie den TCP/IP-Adressen-Manager.

Befolgen Sie die Anweisungen am Bildschirm, und speichern Sie Ihre Einstellungen, bevor Sie MarkVision Professional schließen.

Schritt 9: Einstellen der Informationen für Faxversand und Faxempfang

Informationen zu FCC-Faxanforderungen

Hinweis: Weitere FCC-Informationen finden Sie unter „Hinweise zu Elektro-Emissionen“ auf Seite 55 und unter „Telekommunikations-hinweise“ auf Seite 55.

Hinweis: Wenn Sie nicht in einer TCP/IP-Umgebung arbeiten, müssen Sie die grundlegenden Faxinformationen über die MFP-Bedienerkonsole einstellen.

Während der Faxkonfiguration müssen Sie einige grundlegende Informationen angeben. Gemäß dem Telephone Consumer Protection Act von 1991 müssen alle ausgehenden Faxe die folgenden Informationen enthalten, entweder in der Kopf- oder Fußzeile jeder übertragenen Seite oder auf der ersten Seite der Faxübertragung:

- Datum und Uhrzeit des Faxversands
- Stationsname (Informationen über die Identität des Unternehmens bzw. einer anderen Einrichtung oder Einzelperson, die die Nachricht sendet)
- Stationsnummer (Telefonnummer des sendenden Faxgeräts oder Unternehmens, einer anderen Einrichtung oder Einzelperson)

Es gibt drei Methoden zum Eingeben der Informationen zur Faxkonfiguration: Sie können 1) die Daten manuell über die MFP-Bedienerkonsole eingeben, 2) über den Browser auf die IP-Adresse des MFP zugreifen und anschließend das Menü **Konfigurieren** aufrufen oder 3) MarkVision™ Professional für den Zugriff auf die IP-Adresse des MFP und das Aufrufen des Menüs **Konfigurieren** verwenden.

In der folgenden Tabelle sind die Seiten angegeben, auf denen Sie Anweisungen zu den verschiedenen Verfahren finden.

Methode	Seite
Durchführen der manuellen Faxkonfiguration	38
Durchführen der Faxkonfiguration über den Browser	39
Einstellen von Faxinformationen mit MarkVision Professional	40

Durchführen der manuellen Faxkonfiguration

Sie können Menüeinstellungen an der MFP-Bedienerkonsole schnell ändern, indem Sie **Menü** drücken und anschließend das Menü für die zu ändernde Einstellung auswählen.

So geben Sie die Informationen zur Faxkonfiguration manuell ein:

- 1** Drücken Sie an der Bedienerkonsole **Menü**, bis **Fax Schnellkonf.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 2** Wenn **Land/Zeitzone** angezeigt wird, drücken Sie **Menü**, bis Sie Ihr Land und die richtige Zeitzone gefunden haben (z. B. USA/Kan. Ost), und drücken Sie dann **Auswählen**, um die Einstellung zu speichern.
- 3** Stellen Sie das aktuelle Datum und die Uhrzeit ein:

Wenn das richtige Datum und die richtige Uhrzeit in der Anzeige erscheinen, drücken Sie **Zurück**, um zur nächsten Menüoption zu wechseln.

Wenn das Standarddatum und die Standarduhrzeit angezeigt werden (1900-01-01 15:35), können Sie die Ziffern in den einzelnen Feldern mit Hilfe des numerischen Tastenfelds ändern. Sobald Datum und Uhrzeit eingestellt sind, wird die nächste Menüoption angezeigt.
- 4** Wenn **Stationsname** angezeigt wird, geben Sie über das numerische Tastenfeld der Konsole Ihren Namen oder den Namen des Unternehmens ein.
- 5** Drücken Sie **Zurück**, wenn Sie die Eingabe des Stationsnamens abgeschlossen haben. Die Meldung **GESPEICHERT** wird kurz eingeblendet.
- 6** Wenn **Stationsnummer** angezeigt wird, geben Sie über das numerische Tastenfeld der Konsole Ihre Faxnummer ein.
- 7** Drücken Sie **Zurück**, nachdem Sie die Stationsnummer eingegeben haben. Die Meldung **GESPEICHERT** wird kurz eingeblendet. Nachdem die Eingabe für die letzte Menüoption abgeschlossen ist, wird **Konfig abgeschl!** angezeigt.

Durchführen der Faxkonfiguration über den Browser

Hinweis: Die Konfiguration wird normalerweise von einem Netzwerkverwalter vorgenommen. Wenn Sie in den folgenden Anweisungen zur Eingabe eines Paßworts aufgefordert werden, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkverwalter.

Hinweis: Wenn der Druckserver für die Verwendung der NTP (Network Time Protocol)-Zeit konfiguriert ist, werden während der Einschaltphase des Druckers das aktuelle Datum und die aktuelle Zeit bereitgestellt. Sie müssen jedoch die Zeitzone einstellen, um die richtige Uhrzeit zu erhalten.

Nach Einrichtung der IP-Adresse können Sie mit Hilfe Ihres Browsers die erforderlichen Faxinformationen einstellen. Sie können den MFP so konfigurieren, daß die über den Faxmodem-Anschluß des Druckservers empfangenen Faxe an eine Papierablage des Druckers weitergeleitet werden.

- 1** Geben Sie die IP-Adresse des MFP in das Adreßfeld des Browsers ein (z. B. <http://192.168.236.24>), und drücken Sie die **Eingabetaste**.
- 2** Klicken Sie auf **Konfiguration**.
- 3** Klicken Sie unter der MFP-Überschrift auf **Fax-Konfiguration**.
- 4** Klicken Sie auf **Konfiguration**.

Wenn Sie den Faxmodus ändern, müssen Sie auf **Übernehmen** klicken, bevor Sie die Konfigurationsseite aufrufen können.

- 5** Geben Sie die erforderlichen FCC-Informationen ein:
 - Datum und Uhrzeit (aktuelle(s) Datum/Uhrzeit)
 - Stationsname (Name einer Person oder eines Unternehmens)
 - Stationsnummer (Faxnummer)
- 6** Wählen Sie die Zeitzone aus, z. B. **USA/Kan. Ost** (USA und Kanada, Standardzeit Ostküste). Die erforderlichen Informationen sind hiermit eingestellt.
- 7** Wählen Sie die gewünschten Optionen für Faxspeicher, Papierablage, Klingelzeichen usw.

Eine vollständige Liste der Optionen für den Faxempfang finden Sie in der Online-Dokumentation auf der MFP-CD.
- 8** Nachdem Sie alle Informationen eingegeben haben, klicken Sie auf **Übernehmen**.

Einstellen von Faxinformationen mit MarkVision Professional

Hinweis: Anweisungen zur Installation von MarkVision Professional finden Sie im Beiheft zur Treiber-CD.

MarkVision Professional ist ein Dienstprogramm zur Druckerverwaltung, das Sie auf der Treiber-CD finden.

Nachdem Sie MarkVision Professional installiert haben, können Sie mit Hilfe einer IP-Suche den MFP ermitteln, in dem der Druckserver installiert ist, und dann auf der Registerkarte **Fax** die erforderlichen Informationen einstellen. Klicken Sie auf **Konfigurieren** ► **TCP/IP**, und starten Sie den TCP/IP-Adressen-Manager.

Befolgen Sie die Anweisungen am Bildschirm, und speichern Sie Ihre Einstellungen, bevor Sie MarkVision Professional schließen.

Ändern von optionalen Einstellungen

Optionale Einstellungen wie das Konfigurieren eines Fax-Übertragungsprotokolls, das Anlegen gespeicherter Faxadressen und das Aktivieren der Faxserver-Funktion können über die MFP-Bedienerkonsole, über den Browser oder mit MarkVision Professional geändert werden. Die folgenden Anweisungen zum Ändern optionaler Einstellungen beziehen sich auf die Browser-Methode.

Konfigurieren eines Fax-Übertragungs- protokolls

Beim Senden oder Empfangen eines Faxes wird ein entsprechender Eintrag in einer Datei aufgezeichnet. Sie können diese Datei zu einem beliebigen Zeitpunkt drucken oder festlegen, daß sie automatisch gedruckt wird.

So konfigurieren Sie die Optionen für das Fax-Übertragungsprotokoll:

- 1** Geben Sie die IP-Adresse des MFP in das Adreßfeld des Browsers ein, und drücken Sie die **Eingabetaste**.
- 2** Klicken Sie auf **Konfiguration**.
- 3** Klicken Sie unter der MFP-Überschrift auf **Fax-Konfiguration**.
- 4** Klicken Sie auf **Konfiguration**.
- 5** Legen Sie die gewünschten Optionen für das Drucken der Übertragungsprotokolle und für die Papierablagen fest.
- 6** Klicken Sie abschließend auf **Übernehmen**.

Hinweis: Eine vollständige Liste der Optionen für Faxprotokolle finden Sie in den Online-Informationen auf der MFP-CD.

Informationen zu unterstützten Papierformaten, Papiersorten und Papierablagen finden Sie in der Druckerdokumentation.

Erstellen gespeicherter Faxadressen

Hinweis: Nachdem Sie gespeicherte Faxadressen angelegt haben, stehen diese an der MFP-Bedienerkonsole zur Verfügung. Drücken Sie **Fax-/Scan-Modus**, bis **SCAN → FAX** an der Bedienerkonsole angezeigt wird. Drücken Sie **Menü**, um durch die Liste zu blättern.

Hinweis: Indem Sie eine gespeicherte Adresse mit mehreren Empfänger-Faxnummern erstellen, können Sie auch eine Gruppen-Adreßliste anlegen. Trennen Sie die einzelnen Einträge durch Kommata. Achten Sie darauf, einen eindeutigen Namen zuzuweisen, der die Adresse als Gruppenliste ausweist.

Statt die Faxnummern der Empfänger bei jedem Faxversand neu einzugeben, können Sie gespeicherte Faxadressen anlegen, die an der MFP-Bedienerkonsole angezeigt werden.

- 1** Geben Sie die IP-Adresse des MFP in das Adreßfeld des Browsers ein, und drücken Sie die **Eingabetaste**.

Die erstellten Adressen werden nur auf diesem MFP gespeichert.
- 2** Klicken Sie auf **Konfiguration**.
- 3** Klicken Sie unter der MFP-Überschrift auf **Adressen verwalten**.
- 4** Klicken Sie auf **Fax-Adressen einrichten**.
- 5** Geben Sie einen eindeutigen Namen für den Faxempfänger ein, und geben Sie die Faxnummer an (z. B. Peter_Buchh 555-1212).
- 6** Weisen Sie eine Kurzwahlnummer zu (1-245).

Wenn Sie eine Kurzwahlnummer zugewiesen haben, müssen Sie nur noch die Taste # und dann die zugewiesene Nummer drücken, um den Vorgang zu aktivieren. Wenn Sie eine Kurzwahlnummer eingeben, die bereits verwendet wird, werden Sie dazu aufgefordert, eine andere Nummer zu wählen.
- 7** Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Aktivieren der Faxserver-Funktion

Hinweis: Durch Aktivieren der Faxserver-Funktion wird der analoge Faxversand deaktiviert.

Hinweis: Wenn **Faxserver** bereits ausgewählt ist, wählen Sie **Konfiguration**.

Wenn dieser Modus aktiviert ist, wird nicht das Modem zum Senden ausgehender Faxe verwendet, sondern die Faxnummer wird in die E-Mail-Adresse des Faxservers aufgenommen, und eine E-Mail wird mit einem Faxabbild als Anhang an den Faxserver gesendet.

- 1** Geben Sie die IP-Adresse des MFP in das Adreßfeld des Browsers ein (z. B. <http://192.168.236.24>), und drücken Sie die **Eingabetaste**.
- 2** Klicken Sie auf **Konfiguration**.
- 3** Klicken Sie im MFP-Menü auf **Fax-Konfiguration**.
- 4** Wählen Sie **Faxserver**, und klicken Sie dann auf **Übernehmen**.
- 5** Geben Sie die Einstellungen für den Faxserver ein.

Schritt 10: Einrichten der Funktionen zum Scannen ins Netzwerk

Hinweis: Die Menüoptionen des Typs **Scannen an ...** werden erst nach dem Konfigurieren der entsprechenden Einstellungen an der Bedienerkonsole angezeigt.

Mit dem MFP können Sie nicht nur Kopien anfertigen und Faxe senden, sondern auch Dokumente scannen und diese an bestimmte Adressen in Ihrem Netzwerk senden.

Es gibt drei Modi zum Scannen ins Netzwerk:

- Profil scannen (für einmalige Scan-Aufträge, zum Beispiel einen einmaligen Scannen-an-E-Mail-Auftrag oder beim Scannen von Dokumenten auf Ihre Arbeitsstation)
- Scannen an E-Mail (an eine gespeicherte Adresse)
- Scannen an FTP (an einen FTP-Server)

Durchführen einer Grundkonfiguration für Scannen ins Netzwerk

Konfigurieren der Standardeinstellungen für Scan-Aufträge

Sie können einige Standardeinstellungen für Scan-Aufträge konfigurieren, mit denen die Formate der MFP-Bedienerkonsole für alle Aufträge zum Scannen an E-Mails oder an FTP-Server voreingestellt werden.

- 1** Geben Sie die IP-Adresse des MFP in das Adreßfeld des Browsers ein (z. B. <http://192.168.236.24>), und drücken Sie die **Eingabetaste**.
- 2** Klicken Sie auf **Konfiguration**.
- 3** Klicken Sie unter der MFP-Überschrift auf **Scannen ins Netzwerk - Grundkonfiguration**.

Hinweis: Nachdem Sie eine Liste mit gespeicherten Adressen erstellt haben, wird diese an der MFP-Bedienerkonsole verfügbar. Diese Standardeinstellungen sind wählbare Optionen für typische Scan-Aufträge.

Durchführen einer Grundkonfiguration für Scannen an E-Mail

Hinweis: Sie können die Adresse des Netzwerkverwalters als Standardadresse verwenden. Wenn eine E-Mail nicht versandt werden kann, wird eine entsprechende Benachrichtigung an diese Adresse geschickt.

- 4 Legen Sie die Standardeinstellungen für das Scannen ins Netzwerk fest.

Wählen Sie diese Einstellungen am besten basierend auf den Arten von Originalen aus, die Sie am häufigsten scannen.

Diese Standardeinstellungen können durch Ändern der Einstellungen an der MFP-Bedienerkonsole überschrieben werden, unmittelbar bevor Sie mit dem Scannen beginnen.

- 5 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Festlegen des SMTP-Gateways und anderer E-Mail-Einstellungen

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des MFP in das Adreßfeld des Browsers ein, und drücken Sie die **Eingabetaste**.
- 2 Klicken Sie auf **Konfiguration**.
- 3 Klicken Sie unter der MFP-Überschrift auf **Scannen an E-Mail - Grundkonfiguration**.
- 4 Geben Sie das SMTP-Gateway für Ihr Netzwerk oder den Internet-Dienstanbieter sowie Ihre E-Mail-Adresse in die Antwort-Adreßzeile der Nachricht ein.
- 5 Geben Sie einen Betreff (einen beschreibenden Namen) und eine allgemeine Nachricht ein, die für alle Aufträge im Modus **Scannen an E-Mail** geeignet sind.

Diese Informationen werden auf allen E-Mails angezeigt, die an gespeicherte E-Mail-Adressen gescannt werden.
- 6 Um gescannte Dokumente auf einer Website zu speichern und nur einen Web-Link in der E-Mail zu senden, nehmen Sie Eingaben im Abschnitt **Web-Link** vor.
- 7 Klicken Sie nach Eingabe Ihrer Einstellungen auf **Übernehmen**.

Anlegen gespeicherter E-Mail-Adressen

Hinweis: Prüfen Sie vor dem Anlegen einer Adresse die Liste am unteren Rand der Webseite. Vergewissern Sie sich, daß der Empfänger noch nicht in der Liste eingetragen ist.

Hinweis: Sie können den Empfänger Ihrer E-Mail schnell finden, indem Sie an der MFP-Bedienerkonsole die Taste # drücken und die Kurzwahlnummer eingeben.

Legen Sie für jede Adresse einen eigenen Empfängereintrag an, und weisen Sie jedem Eintrag einen eindeutigen Namen zu, der in der Adreßliste problemlos gefunden werden kann.

- 1** Geben Sie die IP-Adresse des MFP in das Adreßfeld des Browsers ein, und drücken Sie die **Eingabetaste**.
- 2** Klicken Sie auf **Konfiguration**.
- 3** Klicken Sie unter der MFP-Überschrift auf **Adressen verwalten**.
- 4** Klicken Sie auf **E-Mail-Adressen einrichten**.
- 5** Geben Sie einen eindeutigen Namen für die Adresse ein.
- 6** Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers ein.
- 7** Geben Sie an, ob das gescannte Dokument als Anhang oder als Web-Link gesendet werden soll.
- 8** Wählen Sie den Scan-Typ und die Auflösung.
- 9** Weisen Sie der Adresse eine Kurzwahlnummer (1-245) zu (optional).
- 10** Klicken Sie auf **Hinzufügen/Ändern**. Die neue Adresse kann nun an der MFP-Bedienerkonsole ausgewählt werden.

Anlegen gespeicherter FTP-Adressen

Legen Sie für jede Adresse einen eigenen Empfängereintrag an, und weisen Sie jedem Eintrag einen eindeutigen Namen zu, der in der Adreßliste problemlos gefunden werden kann.

- 1** Geben Sie die IP-Adresse des MFP in das Adreßfeld des Browsers ein, und drücken Sie die **Eingabetaste**.
- 2** Klicken Sie auf **Konfiguration**.
- 3** Klicken Sie unter der MFP-Überschrift auf **Adressen verwalten**.

Hinweis: Prüfen Sie vor dem Anlegen einer Adresse die Liste am unteren Rand der Webseite. Vergewissern Sie sich, daß der Empfänger noch nicht in der Liste eingetragen ist.

Hinweis: Sie können die FTP-Adresse schnell finden, indem Sie an der MFP-Bedienerkonsole die Taste # drücken und die Kurzwahlnummer eingeben.

- 4** Klicken Sie auf **FTP-Adressen einrichten**.
- 5** Geben Sie einen eindeutigen Namen für die Adresse ein.
- 6** Geben Sie Servername, Anmeldeinformation, Paßwort und Dateiname ein.
- 7** Wählen Sie den Scan-Typ und die Auflösung.
- 8** Weisen Sie der Adresse eine Kurzwahlnummer (1-245) zu (optional).
- 9** Klicken Sie auf **Hinzufügen/Ändern**. Die neue Adresse kann nun an der MFP-Bedienerkonsole ausgewählt werden.

Schritt 11: Überprüfen der MFP-Konfiguration

Anfertigen einer Testkopie

An der Bedienerkonsole ist standardmäßig der Kopiermodus eingestellt.

- 1 Vergewissern Sie sich, daß die Statusmeldung **Bereit** angezeigt wird.
- 2 Legen Sie die Vorlage in den Scanner ein.
- 3 Drücken Sie **Fortfahren/Senden**, um eine Kopie an den Drucker zu senden.

Senden eines Testfaxes

Hinweis: Wenn **Senden/Faxen** deaktiviert ist, wird diese Option *nicht* angezeigt.

Senden Sie ein einseitiges Testfax, und bitten Sie den Empfänger um eine Rückmeldung.

- 1 Drücken Sie **Fax-/Scan-Modus** einmal. An der MFP-Bedienerkonsole wird **Telefonnr. eing.** angezeigt.
- 2 Geben Sie über das numerische Tastenfeld der Bedienerkonsole die Faxnummer der Person ein, die das Fax erhalten soll.
- 3 Legen Sie die Vorlage in den Scanner ein.
- 4 Drücken Sie **Fortfahren/Senden**, um das Fax zu senden.

Testen der Funktionen zum Scannen ins Netzwerk

Testen Sie die Funktionen zum Scannen ins Netzwerk, indem Sie Scan-Profile anlegen oder Dokumente an gespeicherte Adressen scannen.

Sie können nur die Funktionen zum Scannen ins Netzwerk testen, die Sie während der Einrichtung konfiguriert haben. Um beispielsweise die Funktion **Scannen an E-Mail** zu testen, müssen Sie mindestens eine gespeicherte E-Mail-Adresse erstellt haben. Andernfalls wird **SCAN** → **E-MAIL** nicht als Modus zum Scannen ins Netzwerk an der MFP-Bedienerkonsole angezeigt.

Schritt 12: Verteilen von Anweisungen für MFP-Benutzer

Suchen nach Benutzeranweisungen

Die MFP-Online-Dokumentation enthält hilfreiche Anweisungen zum Anfertigen von Kopien, Versenden von Faxen und zum Scannen von Dokumenten an E-Mail- oder FTP-Adressen oder zurück auf den Computer.

Um die auf der MFP-CD zur Verfügung stehenden Informationen anzeigen zu lassen, klicken Sie auf **Dokumentation anzeigen**, und wählen Sie Ihren MFP aus.

Verteilen von Benutzerinformationen

Im folgenden werden mehrere Verfahren zum Verteilen von MFP-Informationen vorgestellt:

- Fertigen Sie Ausdrucke der verschiedenen Benutzeranweisungen an, die auf der MFP-CD gespeichert sind, und händigen Sie sie den Benutzern aus.
- Kopieren Sie die PDF-Datei mit den Benutzeranweisungen, und speichern Sie sie an einem zentral zugänglichen Ort im Netzwerk oder Intranet. Die PDF-Datei ist im Verzeichnis PUBS der MFP-CD abgelegt.
- Besuchen Sie die Lexmark™ Website (www.lexmark.com), und rufen Sie die Informationen dort auf. Speichern Sie die Adresse, und senden Sie die Verknüpfung an Ihre MFP-Benutzer.

Einschränken der MFP-Verwendung

Die Funktion „MFP-Auftragskonto“ kann so konfiguriert werden, daß die Benutzer an der Bedienerkonsole eine autorisierte Nummer eingeben oder einen gültigen Namen auswählen müssen, um die Bedienerkonsole zu entsperren.

Ausführliche Anweisungen finden Sie auf der MFP-CD. Klicken Sie auf **Dokumentation anzeigen** ▶ **MFP verwenden** ▶ **Weitere MFP-Konfiguration**.

Lösen von Einrichtungsproblemen

Problem	Lösung
Die Statusmeldung Bereit wird nicht angezeigt.	Zwischen Bedienerkonsole und Drucker findet keine Kommunikation statt, oder der Drucker bzw. der Scanner ist möglicherweise ausgeschaltet. 1 Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein. 2 Schalten Sie den Drucker und den Scanner aus. Überprüfen Sie, ob alle Kabel ordnungsgemäß angeschlossen sind, und schalten Sie dann die Geräte in der richtigen Reihenfolge wieder ein. Hinweis: Denken Sie daran, zuerst den Scanner und dann den Drucker einzuschalten.
Die Tasten der Bedienerkonsole reagieren nicht.	Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist. Hinweis: Denken Sie daran, zuerst den Scanner und dann den Drucker einzuschalten.
Der Scanner funktioniert nicht.	1 Stellen Sie sicher, daß der Scanner entsperrt ist. Siehe Schritt 5 auf Seite 28. 2 Schalten Sie den Drucker und den Scanner aus. Überprüfen Sie, ob alle Kabel ordnungsgemäß angeschlossen sind, und schalten Sie dann die Geräte in der richtigen Reihenfolge wieder ein. Hinweis: Denken Sie daran, zuerst den Scanner und dann den Drucker einzuschalten.
Das Testdokument wird nicht gedruckt.	1 Überprüfen Sie, ob alle Steckdosen mit Strom versorgt werden. 2 Vergewissern Sie sich, daß sämtliche Kabel ordnungsgemäß eingesteckt sind. 3 Starten Sie den Kopierauftrag erneut.
Es können keine Faxe gesendet oder empfangen werden.	1 Vergewissern Sie sich, daß das Fax-/Telefonkabel ordnungsgemäß an den Faxmodem-Anschluß des Druckers und an die Anschlußdose angeschlossen ist. 2 Wiederholen Sie die Faxkonfiguration. Siehe „Einstellen der Informationen für Faxversand und Faxempfang“ auf Seite 37. 3 Lesen Sie in den Online-Informationen auf der MFP-CD nach. Klicken Sie auf Dokumentation anzeigen ▶ MFP verwenden ▶ Lösen von Faxproblemen.
Die Modi zum Scannen ins Netzwerk (SCAN → PROFIL , SCAN → E-MAIL oder SCAN → FTP) werden nicht an der Bedienerkonsole angezeigt.	Die Modi zum Scannen ins Netzwerk müssen konfiguriert werden, damit sie an der MFP-Bedienerkonsole angezeigt werden. Detaillierte Anweisungen finden Sie unter „Einrichten der Funktionen zum Scannen ins Netzwerk“ auf Seite 43.

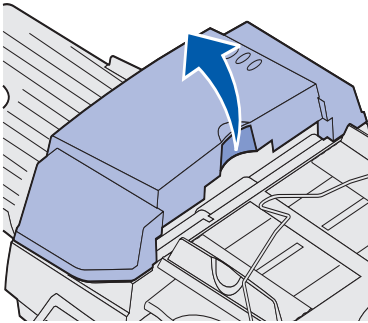
Weitere Hilfe

Starten Sie die MFP-CD, und klicken Sie auf **Lexmark Adressen**, um eine vollständige Liste mit Telefonnummern und Website-Adressen aufzurufen.

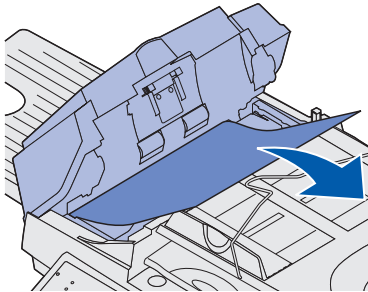
Wartung des Scanners

Beseitigen von Papierstaus

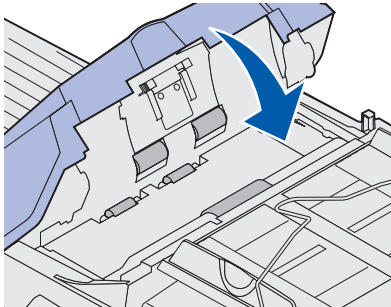
1 Öffnen Sie die automatische Dokumentzuführung.



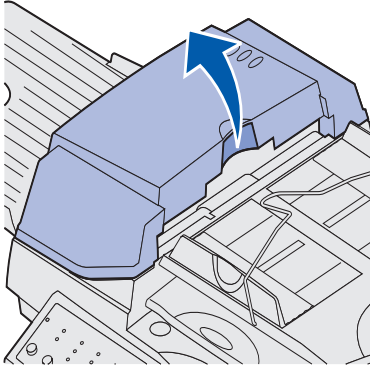
2 Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig heraus.



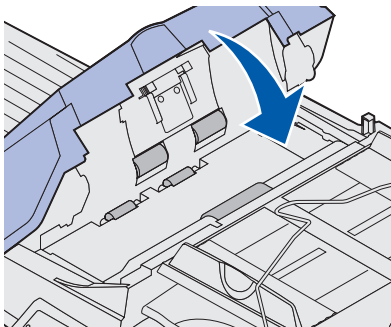
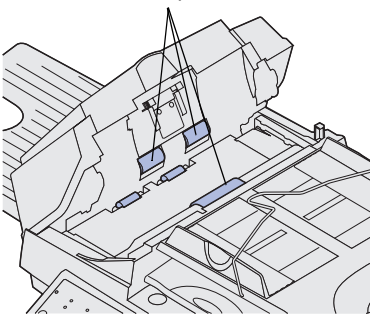
3 Schließen Sie die automatische Dokumentzuführung.



Reinigen der automatischen Dokumentzuführung



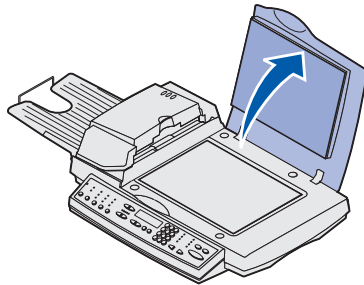
Transportrollen



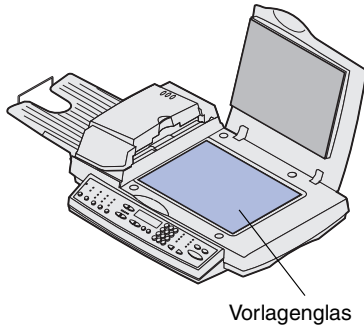
Bauteile des Scanners können durch Tinte, Tonerpartikel oder Papierbeschichtung verschmutzt werden. Reinigen Sie die Transportrollen des Scanners, wenn die Dokumente nicht problemlos oder mehrere Dokumente gleichzeitig eingezogen werden.

- 1** Schalten Sie den Scanner aus, und ziehen Sie den Netzstecker.
- 2** Öffnen Sie die automatische Dokumentzuführung.
- 3** Befeuchten Sie einen sauberen, staubfreien Baumwollappen oder -tupfer mit 95prozentigem Isopropylalkohol.
- 4** Wischen Sie die Transportrollen ab. Bewegen Sie den Lappen dabei von einer Seite zur anderen.
- 5** Drehen Sie die Rolle mit dem Finger vorwärts, und wiederholen Sie Schritt 4, bis die Rolle sauber ist.
- 6** Schließen Sie die automatische Dokumentzuführung.
- 7** Schließen Sie das Netzkabel wieder an, und schalten Sie den Scanner ein.

Reinigen des Vorlagenglases

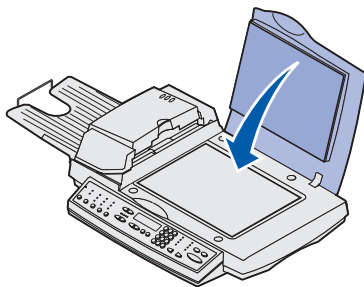


1 Öffnen Sie die Dokumentabdeckung.



2 Befeuchten Sie ein sauberes, staubfreies Baumwolltuch mit 95prozentigem Isopropylalkohol.

3 Wischen Sie das Vorlagenglas des Scanners und die automatische Dokumentzuführung ab. Bewegen Sie den Lappen bzw. Tupfer dabei von einer Seite zur anderen.

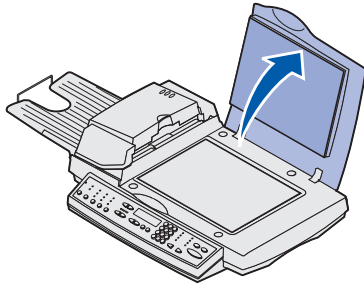


4 Schließen Sie die Dokumentabdeckung.

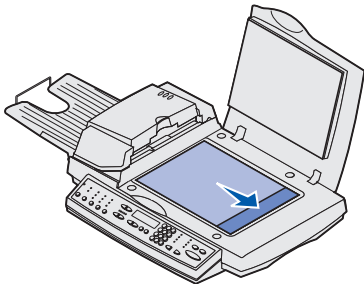
Transportieren des Scanners

Warnung: Wenn Sie den Scan-Mechanismus vor dem Transportieren des Geräts nicht sperren, können Komponenten im Scanner beschädigt werden.

Wenn Sie den Scanner transportieren müssen, gehen Sie folgendermaßen vor, um den Scanner erneut zu sperren:

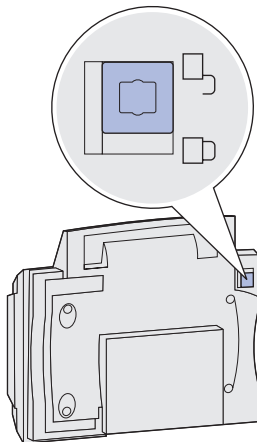


1 Öffnen Sie die Dokumentabdeckung.



2 Schalten Sie den Scanner ein.

3 Wenn der Scan-Mechanismus am äußersten rechten Ende des Scanner-Vorlagenglases angekommen ist, schalten Sie den Scanner aus.



4 Schließen Sie die Dokumentabdeckung.

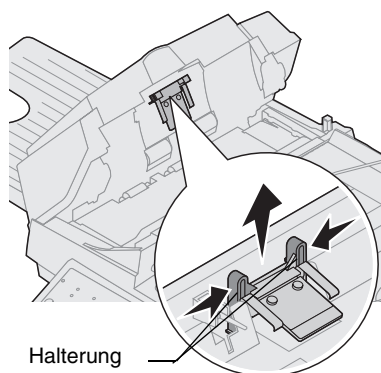
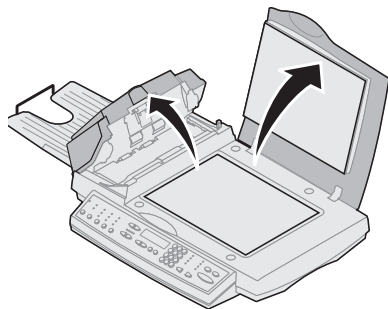
5 Heben Sie den Scanner so an, daß Sie den Sperrschalter nach unten in die verriegelte Position schieben können.

Ersetzen der ADZ- Abdeckung

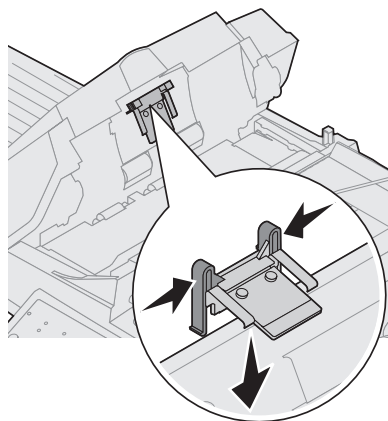
Wenn die automatische Dokumentzuführung (ADZ) mehrere Blatt Papier gleichzeitig einzieht, ist die Abdeckung möglicherweise abgenutzt.

So ersetzen Sie die Abdeckung der automatischen Dokumentzuführung:

- 1** Schalten Sie den Scanner aus.
- 2** Öffnen Sie die automatische Dokumentzuführung.



Halterung



- 3** Entfernen Sie die alte abnehmbare Abdeckung der automatischen Dokumentzuführung, indem Sie den oberen Teil aus der Halterung lösen.
- 4** Halten Sie die neue Halterung am oberen Teil fest, drücken Sie sie zusammen, und setzen Sie sie vorsichtig in die Aufnahme für die Abdeckung ein.
- 5** Schließen Sie die automatische Dokumentzuführung.

Hinweise

Die folgenden Hinweise gelten für den Gerätetyp 4036-306.

Die folgenden Telekommunikationshinweise gelten für die Geräte, in denen der Druckserver installiert ist.

Hinweise zu Elektro-Emissionen

Warnung: Bei diesem Gerät handelt es sich um ein Produkt der Klasse A. In Wohngebieten kann dieses Gerät Störungen des Radio- und Fernsehempfangs verursachen. Der Benutzer muß in diesem Fall geeignete Maßnahmen ergreifen.

FCC-Bestimmungen - Teil 15

Der Druckserver wurde gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen (Federal Communications Commission) getestet und entspricht den Grenzwerten für ein Digitalgerät der Klasse A.

Der Betrieb unterliegt folgenden zwei Einschränkungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen, und (2) das Gerät muß störfest gegen aufgenommene Störungen sein, auch gegen solche Störungen, die unerwünschte Betriebszustände verursachen könnten.

Die FCC-Grenzwerte der Klasse A sollen einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen bei Aufstellung in einer Gewerbeumgebung gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Wird es nicht gemäß den Anweisungen des Handbuchs installiert und betrieben, kann es sich störend auf den Rundfunk- und Fernsehempfang auswirken. Der Betrieb dieses

Geräts in einem Wohngebiet kann Störungen des Radio- und Fernsehempfangs zur Folge haben, die der Benutzer des Geräts auf eigene Kosten beheben muß.

Der Hersteller ist nicht verantwortlich für Störungen des Radio- und Fernsehempfangs, die durch die Verwendung anderer als der empfohlenen Kabel oder durch nicht genehmigte Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät verursacht werden. Nicht genehmigte Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät können die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb dieses Geräts ungültig machen.

Kanadische Industrienorm ICES-003

Dieses Digitalgerät der Klasse A erfüllt alle Anforderungen der kanadischen Industrienorm ICES-003.

Avis de conformité aux normes d'Industrie Canada

Cet appareil numérique de la classe A respecte toutes les exigences du Règlement sur le matériel brouilleur du Canada.

Telekommunikationshinweise

FCC-Bestimmungen - Teil 68

Dieses Gerät erfüllt die Bedingungen in Teil 68 der FCC-Bestimmungen. Ein Aufkleber auf der Rückseite des Geräts gibt die FCC-Registrierungs- sowie die REN-Nummer (Ringer Equivalence Number) an.

Möglicherweise fordert Ihre Telefongesellschaft Sie zur Angabe dieser Nummern auf, um festzustellen,

wie viele Geräte an Ihre Telefonleitung angeschlossen werden dürfen (in den meisten Gebieten nicht mehr als fünf). Wenn Ihrer Telefonleitung zu viele RENs zugewiesen werden, kann es passieren, daß dieses Gerät bei einem eingehenden Anruf nicht klingelt. Erfragen Sie die maximale REN-Anzahl für Ihren Bereich bei Ihrer Telefongesellschaft.

Dieses Gerät verwendet einen RJ-11C-USOC-Anschluß (Universal Service Order Code) und ist für den Anschluß an das Telefonnetz oder Nebenstellenanlagen über eine kompatible, Teil 68 der FCC-Bestimmungen entsprechende Buchse konzipiert. Ein den FCC-Bestimmungen entsprechendes Telefonkabel ist im Lieferumfang des Geräts enthalten. Anweisungen zum Anschließen des Fax-/Telefonkabels finden Sie im Installationshandbuch.

Falls Probleme mit dem Gerät auftreten und Sie diese nicht beheben können, setzen Sie sich mit Lexmark International, Inc. in Verbindung. Hier erhalten Sie Informationen zu Reparatur- und Garantieleistungen. Werden durch das Problem Störungen im Fernsprechnetzt verursacht, kann die Telefongesellschaft Sie auffordern, das Gerät aus dem Netz zu nehmen, bis das Problem behoben ist. Falls dieses Gerät Störungen im Fernsprechnetzt verursacht, werden Sie von der Telefongesellschaft im voraus oder schnellstmöglich darüber informiert, daß ihre Leistungen vorübergehend eingestellt werden. Sie werden außerdem darüber informiert, daß Sie eine Beschwerde bei der FCC einreichen können.

Die Telefongesellschaft nimmt unter Umständen Änderungen an Anlagen, Geräten, Prozessen und Arbeitsabläufen vor, die sich auf die Funktion des Geräts auswirken können. In diesem Fall werden Sie von der Telefongesellschaft im voraus benachrichtigt, so daß Sie zur Aufrechterhaltung des Betriebs notwendige Änderungen vornehmen können.

Dieses Gerät kann nicht für Münzsprechanlagen der Telefongesellschaft eingesetzt werden.

Die Verbindung zu Gemeinschaftsleitungen unterliegt staatlichen Gebühren.

Um Beschädigungen durch Blitzeinschlag oder andere elektrische Stromstöße zu verhindern, wird empfohlen, einen WS-Überspannungsableiter in der Anschlußdose zu installieren, an die das Gerät angeschlossen ist.

Gemäß dem Telephone Consumer Protection Act von 1991 dürfen Faxe nur dann gesendet werden, wenn sie die folgenden Informationen enthalten, entweder (1) in der Kopf- oder Fußzeile jeder übertragenen Seite oder (2) auf der ersten Seite der Faxübertragung:

- Datum und Uhrzeit des Faxversands
- Informationen über die Identität des Unternehmens bzw. einer anderen Einrichtung oder Einzelperson, die das Fax sendet
- Telefonnummer des sendenden Geräts eines solchen Unternehmens, einer anderen Einrichtung oder Einzelperson

Hinweis zur kanadischen Industrienorm CS-03

Hinweis: Dieses Gerät erfüllt die anwendbaren technischen Spezifikationen der kanadischen Industrienorm für Endstellengeräte. Dies wird durch die angegebene Registrierungsnummer bestätigt. Durch die Abkürzung „IC“ vor der Registrierungsnummer wird angegeben, daß die Registrierung basierend auf einer Konformitätserklärung hinsichtlich der technischen Spezifikationen der kanadischen Industrienorm durchgeführt wurde. Dies bedeutet nicht, daß das Gerät durch Industry Canada zugelassen wurde. Die Registrierungsnummer ist auf dem Gerät angegeben.

Die REN-Nummer (Ringer Equivalence Number) dieses zugelassenen Endstellengeräts wird auf dem Geräteaufkleber angegeben. Anhand der jedem Endstellengerät zugewiesenen REN-Nummer wird angezeigt, wie viele Endstellengeräte an eine Telefonschnittstelle höchstens angeschlossen werden können.

Jegliche Kombination von Geräten ist möglich, solange die Summe der REN-Nummern aller Geräte die Zahl fünf nicht überschreitet.

Vor der Installation des Geräts müssen Sie überprüfen, ob die Telefongesellschaft eine Verbindung zu ihren Anlagen erlaubt. Das Gerät muß ebenfalls über die normalen Verbindungsmethoden installiert werden. Der Kunde sollte beachten, daß es in bestimmten Situationen trotz der unten aufgeführten Bedingungen zu einer Beeinträchtigung der Leistung kommen kann.

Reparaturen an zertifizierten Geräten dürfen nur von durch den Lieferanten benannten Personen durchgeführt werden. Jede vom Benutzer am Gerät vorgenommene Änderung oder Reparatur bzw. fehlerhafte Handhabung des Geräts kann dazu führen, daß die Telefongesellschaft den Benutzer auffordert, das Gerät von der Leitung zu trennen.

Zum eigenen Schutz muß der Benutzer gewährleisten, daß die Erdleitungen für die Stromversorgung, die Telefonleitungen und, falls vorhanden, das interne Wasserrohrsystem aus Metall miteinander verbunden sind.

Diese Vorsichtsmaßnahme ist besonders in ländlichen Gegenden wichtig.

ACHTUNG: Stellen Sie diese Verbindungen nicht selbst her, sondern setzen Sie sich entweder mit der entsprechenden Behörde oder einem Elektriker in Verbindung.

Dieses Gerät verwendet folgenden Anschluß: CA11A.

Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieses Gerät erfüllt die Schutzbestimmungen gemäß den EG-Richtlinien 89/336/EWG, 73/23/EWG und 1999/5/EG zur Angleichung und Harmonisierung der Gesetzgebung der Mitgliedstaaten hinsichtlich der elektromagnetischen Kompatibilität und Sicherheit elektrischer Geräte, die für den Einsatz in bestimmten Spannungsbereichen sowie in Funk- und Telekommunikations-Endgeräten ausgelegt sind.

Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wurde vom Leiter der Abteilungen Fertigung und Technischer Kundendienst bei Lexmark International, S.A., Boigny, Frankreich, ausgestellt und unterzeichnet.

Warnung: Es handelt sich hierbei um ein Gerät der Klasse A. In Wohngebieten kann dieses Gerät Störungen des Radio- und Fernsehempfangs verursachen. Der Benutzer muß in diesem Fall geeignete Maßnahmen ergreifen.

Dieses Gerät entspricht den Grenzwerten der EMI-Norm EN 55022 für Klasse A sowie den Sicherheitsbestimmungen gemäß EN 60950. Es erfüllt die Telekommunikationsnorm TBR 21 für die Verwendung mit Telekommunikations-Endstellengeräten, die gemäß der Richtlinie 1999/5/EG vom Europäischen Parlament und vom Rat hinsichtlich der Funk- und Telekommunikations-Endstellengeräte zugelassen sind.

Hinweise zur Netzkompatibilität

Dieses Gerät wurde gemäß der wesentlichen Anforderungen der europäischen technischen Norm TBR 21 für paneuropäische Einzelendanschlüsse an das öffentliche Wählnetz (PSTN) entwickelt und getestet und erfüllt diese Anforderungen.

Dies gilt für alle Druckserver mit folgender Kennzeichnung:



Dieses Gerät ist für den Anschluß an PSTN-Telefonnetze mit analogen Signalen konzipiert.

Aufgrund von Unterschieden zwischen den PSTNs in einzelnen Ländern gewährleistet diese Zertifizierung jedoch nicht bedingungslos die einwandfreie Funktion an jedem Endstellengerät im PSTN-Netz. Falls Probleme auftreten, setzen Sie sich zuerst mit dem Lieferanten des Geräts in Verbindung.

Zum momentanen Zeitpunkt sind keine Interoperabilitätsprobleme für folgende Länder bekannt:

Österreich	Belgien	Dänemark	Finnland
Frankreich	Deutschland	Luxemburg	Niederlande
Griechenland	Island	Irland	Italien
Portugal	Schweden	Großbritannien	Schweiz
Spanien	Norwegen		

Verwenden des Druckservers in Deutschland

Für den Einsatz dieses Druckservers muß ein deutscher Filter für das Gebührenzählersignal auf jeder Leitung installiert sein, die in Deutschland Zählimpulse empfängt. Bestellinformationen erhalten Sie vom Kundendienst.

Der Teilnehmer kann die Leitung mit Zählimpulsen belegen oder diese durch Anruf beim deutschen Netzanbieter deaktivieren lassen. Normalerweise werden Zählimpulse nur gesendet, wenn der Teilnehmer dies bei der Installation explizit anfordert.

Verwenden des Druckservers in der Schweiz

Für den Einsatz dieses Druckservers muß ein Schweizer Filter für das Gebührenzählersignal auf jedem Gerät installiert sein, da in der Schweiz Zählimpulse auf jeder analogen Leitung gesendet werden. Bestellinformationen erhalten Sie vom Kundendienst.

Telekommunikationshinweis für Südafrika

Dieses Modem muß zusammen mit einem zugelassenen Spannungsschutz verwendet werden, wenn es an das öffentliche Telefonnetz (PSTN) angeschlossen wird.



Teilenr. 10P0081

E.C. 1P0009

Lexmark und Lexmark mit der roten Raute sind Marken von Lexmark International, Inc.,
eingetragen in den USA und/oder anderen Ländern.

© 2003 Lexmark International, Inc.

740 West New Circle Road

Lexington, Kentucky 40550, USA